

700 **FÜNF** Jahre ST. EGIDIEN

4. - 7. SEPTEMBER 2025

Am Gerth-Turm



Beschlüsse der 7. Sitzung des Gemeinderates am 26.06.2025

GR 24/25 - Beschaffung von Schulmöbeln für die Bergschule St.Egidien

Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung von Schulbüchern für die Bergschule St.Egidien unter Bezugnahme auf den Antrag der Schulleitung vom 12.06.2025 zu.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, keine Befangenheit

GR 25/25 - Beschaffung von Schulbüchern für die Bergschule St.Egidien

Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung von Schulmöbeln für die Bergschule St.Egidien unter Bezugnahme auf den Antrag der Schulleitung vom 13.06.2025 grundsätzlich zu.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, keine Befangenheit

GR 26/25 - Rechtsmittel gegen den Umlagebescheid des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ vom 03.03.2025

Der Umlagebescheid des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ vom 03.03.2025 ist anzufechten. Der Widerspruch vom 03.04.2025 wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, keine Befangenheit

GR 27/25 - Rechtsmittel gegen den Bescheid der Stadt Lichtenstein über die Umlage der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“ für das Jahr 2025 vom 29.04.2025

Der Bescheid der Stadt Lichtenstein vom 29.04.2025 über die Umlage der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“ für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 766.205 € ist anzufechten. Der Widerspruch vom 30.05.2025 wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, keine Befangenheit

GR 28/25 -Rechtsmittel gegen den Umlagebescheid des Zweckverbandes Gewerbegebiete „Am Auersberg/Achat“ für das Jahr 2025

Ein etwaiger Umlagebescheid des Zweckverbandes Gewerbegebiete „Am Auersberg/Achat“ für das Jahr 2025 ist anzufechten.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, keine Befangenheit

GR 29/25 – Stellungnahme zum Entwurf des beabsichtigten Landschaftsschutzgebietes „Erzgebirgsweg und Rümpfwald“

1. Der Gemeinderat bekräftigt die Notwendigkeit von Maßnahmen zum Schutz und zum Erhalt des Rümpfwaldes aufgrund dessen herausragender Bedeutung für die Lebensbedingungen in der Gemeinde St.Egidien und befürwortet die Festlegung der Schutzzwecke des Verordnungsentwurfs.
2. Der Gemeinderat lehnt einen Ausweis von Flächen des Rümpfwaldes als Windenergiegebiet ab, weil mit der Errichtung von Windenergieanlagen im Rümpfwald eine erhebliche Ausweitung der Bodenverdichtung zu erwarten ist.

3. Die der Entwicklung des Sportplatzes „Am Mühlgraben“ und seines Umfeldes dienenden Flurstücke 791/2, 792, 794, 797/1, 801/4 und 805 der Gemarkung St.Egidien sind auf jeden Fall aus dem Geltungsbereich der Verordnung auszuklammern.
4. Es ist ein Vertreter des Landratsamtes Zwickau einzuladen, um in öffentlicher Sitzung darzulegen, daß zur Erreichung der aufgeführten Schutzzwecke der Erlass der Verordnung erforderlich ist, weil dies durch bestehende andere Rechtsvorschriften nicht gewährleistet ist. Bis zur Darlegung von Rechtfertigungsgründen lehnt der Gemeinderat den Verordnungsentwurf ab. Nach Darlegung derer wird sich der Gemeinderat unverzüglich erneut mit dem Verordnungsentwurf befassen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, keine Befangenheit

GR 30/25 – Einvernehmen der Gemeinde zum Bauantrag der Continental Aerospace Technologie GmbH zum Neubau eines Bürogebäudes und einer Maschinenhalle mit Verbindern zur bestehenden Maschinenhalle auf dem Grundstück Platanenstraße 14

Das Einvernehmen wird versagt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, keine Befangenheit

GR 31/25 - straßenrechtliche Änderungen bei dem öffentlichen Feld- und Waldweg Nr. 12 und angrenzenden Verkehrsflächen

1. Der öffentliche Feld- und Waldweg Nr. 11 wird umgestuft in eine öffentliche Straße gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 b) SächsStrG (beschränkt-öffentlicher Weg). Sie dient der Erschließung an sie direkt angrenzender Grundstücke in dem unter Beschlußpunkt 2 des Beschlusses GR 15/23 vom 25.05.2023 bestimmten Gebiet.
2. Die Flurstücke 744/29 und 744/31 der Gemarkung St.Egidien werden gewidmet als Bestandteil der öffentlichen Straße nach Beschlußpunkt 1.
3. Die Ortsstraße Nr. 32 („Lichtensteiner Straße“) mit den ihr dienenden Flurstücken 747/12, 747/13 und 747/14 der Gemarkung St.Egidien wird umgestuft in eine öffentliche Straße gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 b) SächsStrG und an die öffentliche Straße nach Beschlußpunkt 1. angegliedert. Das Bestandsblatt zur Ortsstraße Nr. 32 wird geschlossen.
4. Die Maßnahmen gemäß den Beschlußpunkten 1 bis 3 sollen zum 01.01.2026 wirksam werden.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, eine Befangenheit

GR 32/25 - Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, 2 Befangenheit

GR 20/25 - Wiederherstellung der Figurengruppe „Lernende Kinder“

1. Auf der Grundlage des Angebotes vom 10.06.2025 ist die Wiederherstellung der Figurengruppe „Lernende Kinder“ zu beauftragen.
2. Hinsichtlich sämtlicher für die Wiederherstellung der Figurengruppe „Lernende Kinder“ anfallenden Aufwendungen ist ein Ersatzanspruch gegen den Schadensverursacher geltend zu machen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, keine Befangenheit

„Das kulturelle Leben hat Auftrieb“

Heimatliebe und Heimatverbundenheit gepaart mit Achtung vor dem ehrwürdigen Alter unseres lieben Dorfes am Lungwitzstrand ließen den Gedanken aufkommen, ein Heimatfest zu gestalten. Dieser Gedanke wurde von allen Seiten mit Freude und einer nie geahnten Begeisterung aufgenommen. Es bildete sich ein arbeitsfreudiger Festausschuß, der mit Schwung und Elan die Arbeit meistert. Ihn unterstützen eine Anzahl Kommissionen. Jetzt darf man nun sagen, daß alle aufgeworfenen Gedanken und Anregungen in ein geordnetes Ganzes geformt worden sind, so daß nun schon seit Wochen planmäßig gearbeitet wird. Der Heimatfestgedanke hat erfreulicherweise Kräfte geweckt, die bisher schlummerten. Das gesamte kulturelle Leben unseres Ortes hat in der Vorfreude des Heimatfestes einen Auftrieb erhalten. Diese Kräfte sollten auch nach dem Heimatfest erhalten und gefördert werden. Gedacht sei besonders an die Arbeitsgebiete Heimatforschung (Chronik-Film), Fotokollektiv und Heimatmuseum. Wenn es uns gelingt, diese gegenwärtige Arbeitsfreudigkeit zu erhalten, dann wird das Heimatfest ein wertvolles Kulturgut hinterlassen.

Dieser Bericht erschien 1956 über die 1000 Jahrfeier, den Volkskorrespondent Horst Tauber verfaßte.

Ein Bericht über die Vorbereitung der 700fünf Jahrfeier würde dem sehr ähneln. In der Durchführung der Feste würden sich eher Unterschiede finden.



Foto: Heimatarchiv

Wenn Sie Besitzer eines „Unterwegs in St.Egidien“-Kalenders sind, können Sie auf dem aktuellen Kalenderblatt ein Bild von vier Jungen in Badewannen sitzend, entdecken. Am „Lungwitzstrand“ stehend, erfreuen sich klein und groß dem angestauten Spektakel. Dieses Bild entstand am 7. Juli 1956 und zeigt den Programmpunkt „Wassersport-Veranstaltung auf dem Lungwitzbach unter Leitung der BSG Kanusport Glauchau“. Im Anschluß fand in der Turnhalle eine Modenschau statt.

Jene beiden Programmpunkte werden Sie auf dem Veranstaltungsplan auf Seite 11 nicht finden. Auf die Gäste wartet ein ausgiebiges Programm, was unter Mitwirkung vieler Helferinnen und Helfer realisiert wird. Und das sind nicht wenige: mehr als 500 Personen zeigen ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung. Die Tatkraft der Mitwirkenden von jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen wie dem Pyramidenfest rund um's Rathaus oder

der Tillinger Hundsmesse ist immens. Aber wie Horst Tauber es bereits formulierte, hat der „Heimatfestgedanke erfreulicherweise Kräfte geweckt, die bisher schlummerten“.

Ihnen allen spreche ich meinen tief empfundenen Dank aus, daß Sie zur 700fünf-Jahrfeier dem kulturellen Leben in St. Egidien Auftrieb verleihen.

Uwe Redlich
Bürgermeister



Willkommen bei Audi in Lichtenstein.

Du. Wir. Audi.

Das Autohaus "Motor" in Lichtenstein hat die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. In unserem Betrieb beschäftigen wir über 50 Mitarbeiter und sind weiter auf Wachstumskurs. Deshalb suchen wir noch mehr Menschen, die an unserem gemeinsamen Erfolg mitarbeiten wollen.

Ihre Karriere beim Audi Partner als Audi Kfz-Mechatroniker_in Pkw (m/w/d)

Das bringen Sie mit:

- > Kfz-Mechatroniker_in Ausbildung oder Kfz-Mechaniker_in Ausbildung
- > Fundiertes Wissen über aktuelle Fahrzeugtechnik und Diagnoseinstrumente
- > Selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten
- > Ausgeprägtes Engagement und hohe Bereitschaft zur Weiterbildung
- > Teamfähigkeit und Serviceorientierung

Das erwartet Sie:

- > Verantwortungsvolle Tätigkeiten:
- > Unterstützung der Kollegen
- > Professionelle Durchführung von Prüfungen am Fahrzeug
- > Beurteilung und Dokumentation entstandener Schäden
- > Professionelle Fehlerdiagnose
- > Eigenständiges Ausführen von Aus-, Um- und Nachrüstarbeiten sowie eigenständige Qualitätssicherung
- > Top qualifizierte und motivierte Kollegen
- > Moderne Arbeitsplätze in einem professionellen Arbeitsumfeld
- > Kontinuierliche Weiterbildung und gezielte Förderung durch Audi
- > Vielfältige Karrieremöglichkeiten entsprechend Ihrer Talente

"motor" Lichtenstein GmbH Audi Service
Äußere Zwickauer Str. 16-20, 09350 Lichtenstein
Tel.: 03 72 04 / 58 19-0
service@motor-lichtenstein.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – willkommen bei Audi!
Senden Sie Ihre Bewerbung an mueller@motor-lichtenstein.de.



Äußere Zwickauer Straße 16-20
09350 Lichtenstein
037204 5819-0
www.motor-lichtenstein.de



Bürgerbüro St. Egidien

Öffnungszeiten

Montag und Freitag	9:00 – 11:30 Uhr
Dienstag	9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin Bürgerbüro

Ab dem 01.09.2025 wird das Bürgerbüro durch eine neue Mitarbeiterin Frau Schade zu den gewohnten Öffnungszeiten besetzt sein.

Frau Schade Tel. 037204 76012

Anträge bzw. Formulare

- für Wohngeld,
 - für Gebührenbefreiung Rundfunkbeitrag,
 - für Schwerbehindertenausweis,
 - für Einkommenssteuererklärung,
 - für das Bildungspaket des Bundes und
 - für die Übernahme der Elternbeiträge
- sind im Bürgerbüro, im Erdgeschoss des Rathauses, erhältlich.

Öffnungszeiten Immobilienwirtschaft St. Egidien

Mo/Di/Mi	9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Do	9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr	9:00 – 11:30 Uhr

Immobilienwirtschaft im Rathaus der Gemeinde St. Egidien
Tel. 037204 76014

Heimatomuseum



Öffnungszeiten 2025
jeden ersten Sonntag des Monats:
jeweils 14 bis 18 Uhr

Der Eintritt in unser Museum beträgt für Erwachsene 1 Euro und für Kinder 0,50 Euro.

Das Heimatmuseum in St. Egidien besitzt mehr als 2000 Exponate aus der Zeit unserer Großeltern, Urgroßeltern aus den letzten 400 Jahren.

Unsere Besucher sind stets von der Vielfalt und der Aussagekraft der Museumsstücke begeistert und benötigen oft mehr Zeit als sie ursprünglich eingeplant hatten, weil es viel zu entdecken gibt. Wir haben in diesem Jahr jeweils am ersten Sonntag des Monats von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Eine Ausnahme bildet der September. Vom 5. bis zum 7. September 2025 findet in unserer Gemeinde St. Egidien die 700fünf-Jahrfeier statt. An allen Tagen wird das Museum wesentlich erweiterte Öffnungszeiten haben und mit interessanten Attraktionen aufwarten.

Freitag, den 5. September bis Sonntag, den 7. September
(wesentlich erweiterte Öffnungszeiten)
Sonntag, den 5. Oktober / 2. November

Sonderführungen sind auf Anmeldung in der Gemeinde St. Egidien möglich.

Tel.: 037204 7600
Email: heimatmuseum@st-egidien.de

Von Dezember 2025 bis März 2026 bleibt das Museum geschlossen.

Regina Mertins
ehrenamtliche Mitarbeiterin Heimatmuseum St. Egidien

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Havarietel. 24h: 03763 405 405 Internet: www.rzv-glauchau.de

WAD GmbH | Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Gemeindebücherei

August-Bebel-Str. 21

Öffnungszeiten

Montag	09:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag	14:00 – 16:30 Uhr
1. Samstag im Monat	09:00 – 10:30 Uhr
Am Samstag, den 26.09. bleibt die Bücherei geschlossen	

Petra Reinhardt

Karten für die gebührenfreie Entsorgung sperriger Abfälle (1x im Jahr pro Haushalt) sind im Abfallkalender 2025 abgedruckt und liegen im Rathaus und im Bürgerbüro aus.



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:



am Mittwoch, 10.09.2025 von 16:00 bis 19:00 Uhr
in der Achatschule St. Egidien, Schulstraße 22

Alttextilien richtig entsorgen

Was nicht wiederverwendet werden kann, gehört in den Restabfall

Die seit Jahresbeginn deutschlandweit erfolgte Berichterstattung über „Änderungen bei der Alttextilien-Entsorgung“ hat den Altkleidermarkt in eine tiefe Krise gestürzt - obwohl sich bezüglich der schon vorher etablierten getrennten Sammlung gebrauchter Bekleidung über die Container gewerblicher und gemeinnütziger Sammler nichts geändert hat.

Nach wie vor dürfen nur gebrauchsfähige Kleidung, Schuhe und Haushaltstextilien, wie Handtücher und Bettwäsche, über die Altkleidercontainer entsorgt werden. Verschmutzte oder kaputte Textilien gehören wie gewohnt in den Restabfall.

Die Gründe sind vielfältig:

Preisgünstige, oft qualitativ minderwertige Altkleider führen zu einem Überangebot auf dem Alttextilienmarkt. Zudem sind sie oft so günstig, dass der Neukauf günstiger als gebrauchte Ware sein kann. Dadurch sinken die Nachfrage nach Alttextilien und damit die erzielbaren Erlöse. Deshalb ist die Marktlage für Firmen, die Alttextilien sammeln und wiederverwenden ohnehin gerade sehr angespannt. Werden nun noch verschmutzte oder kaputte Textilien in die Altkleidercontainer entsorgt, spitzt sich dies weiter zu. Denn die Firmen müssen zusätzlich noch die Entsorgungskosten für den nicht wiederverwendbaren Anteil tragen. Recyclingstrukturen oder einen Markt für schmutzige, verschlissene Textilien gibt es derzeit nicht.

Auch die Entsorgung von Ablagerungen neben den Altkleidercontainern kosten die Sammelfirmen oder gemeinnützigen Einrichtungen Zeit und Geld. Dazu gehören neben Sperrmüll und Restabfällen auch in Säcken abgeladene Textilien. Seitens des Amtes für Abfallwirtschaft wird gebeten, die Altkleider- und im Übrigen auch Glascontainer nicht zur illegalen Entsorgung des Hausrates zu nutzen. Sind die Container voll, können die Abgabemöglichkeiten an den Annahmestellen des Landkreises Zwickau in Anspruch genommen werden. Die Standorte und Öffnungszeiten sind zu finden unter www.landkreis-zwickau.de/annahmestellen.

Weitere Informationen zur Entsorgung von Alttextilien unter www.landkreis-zwickau.de/alttextilien



Das Schadstoffmobil auf Herbsttour

Abgabe in haushaltsüblichen Mengen möglich

Schadstoffe, die in Haushalten anfallen (zum Beispiel Nagellack, Sekundenkleber oder Pflanzenschutzmittel), können am Schadstoffmobil abgegeben werden. Es ist ab dem 1. September 2025 in den Städten und Gemeinden des Landkreises Zwickau unterwegs. Hinweise:

- Die Annahme erfolgt bis zu zehn Kilogramm je Einwohnerin und Einwohner und ist kostenfrei.
- Auch Gewerbe dürfen geringe Mengen haushaltsüblicher Schadstoffe anliefern.
- Stoffe sind nicht zu mischen und dem Personal am Schadstoffmobil persönlich zu übergeben.
- Möglichst kleine Gefäße bis zu fünf Litern Fassungsvermögen sind zu nutzen. Maximal ist die Abgabe von Zehn-Liter-Gefäßen möglich.
- Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

Folgende Abfälle sind keine Schadstoffe und daher von der Annahme ausgeschlossen:

- Innenwandfarbe (austrocknen lassen): Restabfall
- Speiseöl (zum Beispiel mit Sägespänen binden): Restabfall
- leere Verkaufsverpackungen: Gelbe Tonne
- Bauabfälle (auch wenn sie schadstoffbelastet sind): zugelassene Entsorgungsfachbetriebe
- Energiesparlampen und Batterien/Akkus: Handel oder Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte
- Explosivstoffe und Gasflaschen: zugelassene Entsorgungsfachbetriebe

Termine und Standplätze der mobilen Schadstoffsammlung im Herbst 2025

St. Egidien	Lungwitzer Straße 72 (Parkplatz Feuerwehr)	Freitag, 12.09. 16:00 - 16:45 Uhr
Kuhschnappel	Ernst-Schneller-Straße 37 (gegenüber Gemeindeamt)	Freitag, 12.09. 17:00 - 17:45 Uhr



**GARTEN
PFLEGE**
BRETSCHNEIDER
& BÖTTCHER GbR

- Pflaster- und Treppenbau
- Hangbefestigung und Mauerbau
- Teich- und Poolbau
- Grundstückseinfriedungen
- Anspruchsvolle Anpflanzungen
- Grundstücks- und Objektpflege – ganzjährig –
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Baumfällungen/Baumkletterarbeiten

Mobil: 0177 / 2331956
info@gartenpflege-hot.de

**HEIMATSTUBE
OBERLUNGWITZ**

- Heimat beginnt hier -
im ROGO Werk 4 - 1.OG
Hofer Straße 32 09353
Oberlungwitz

ÖFFNUNGSZEITEN:
immer **sonntags** in der
geraden Kalenderwoche
14:00 UHR - 18:00 UHR




Kulturhauptstadt-
Sparkasse

20 Euro

(inkl. Versandkosten)

Erhältlich online und in den Filialen
der Sparkasse Chemnitz.

Stadtführer Chemnitz und Umgebung

Chemnitz
Die Europäische
Kulturhauptstadt
2025

Mit Reise- und Kulturtipps
auch für Hohenstein,
Limbach-Oberfrohna,
Meerane, Lichtene-
burg und weitere



Ihr Reiseführer

durch das Europäische Kulturhauptstadt-Jahr

- Chemnitz und 14 Orte in der Region
- über 250 Empfehlungen und Ausflugstipps
- rund 100 Ausstellungen, Festivals und Veranstaltungen
- mit Wander- und Radtouren sowie **anderen Aktivitäten**



Jetzt bestellen:

www.spk-chemnitz.de/buch

Was bisher geschah...

Vor gut einem Jahr haben wir angefangen für die Ortsbeschrückung Pläne zu schmieden, Stoffe zu sammeln und zu überlegen, wer (gut) nähen kann. Mittlerweile dekorieren mehrere Kilogramm Wimpel den Ort und auch die Strohhallenfiguren sind in der Endfertigung. Neben der Verwimpelungsgruppe haben sich noch andere Gruppen gefunden. Zum Beispiel die pfiffigen Plakatkleber, das Litfaßsäulen-Trio und die Mädels der Puppenstube.

Alle Gruppen haben in den letzten Tagen darauf hingewirkt, dass unser Ortsjubiläum aufgehübscht wird mit Straßenplakaten, mit Litfaßsäulen, mit Strohpuppen, mit beblümelten Brücken und mit Strohhallenfiguren. Allen Freiwilligen sei ein herzliches Dankeschön ausgesprochen!

Euer Einsatz zu unserem Fest macht sich bemerkbar in vielerlei Hinsicht.

Dass die Arbeit der fleißigen Freiwilligen sich allerdings zuletzt im Lungwitzbach wiederfand, sorgte für Verärgerung. Die an der Starke-Bäcker-Brücke befestigten Blumenkästen wurden innerhalb von 24 Stunden zweimal geleert. Wir hoffen, dass es zu keinen weiteren Vorfällen dieser Art kommt.

... und wie es weitergeht

Nichts desto trotz werden die Arbeiten zur Ortsbeschrückung weiter fortgesetzt. Neben Wimpeln, Blumenarrangements und riesigen Strohhallenfiguren werde auch noch Informationstafeln angebracht zu 27 historischen Gebäuden in St.Egidien.

In stundenlanger Recherchearbeit hat Andrea Winter zusammen mit den Mitgliedern des Heimatmuseums und Evelyn Rabe Fakten recherchiert und Bildmaterial ausgewertet. Das Resultat sind 27 Informationstafeln, die im Ort angebracht werden.

Einige Haus- und Gartenbesitzer haben ihr Eigentum schon mit einer hübschen Szenerie hergerichtet. So findet sich an der Lichtensteiner Straße ein süßer Mazda mit Fahrer und in Tirschheim wird der ehemalige Bürgermeister wieder seinen Platz besetzen. Was könnt ihr tun? Es gibt noch viele freie Plätze in Gärten oder auf Balkonen. Mittels ein paar hübscher Pflanzen, einer kostümierten Puppe oder anderen Dekoelementen könnt ihr die Ortsbeschrückung komplettieren. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Mitmachen lohnt sich, denn beim Dorfettbewerb werden die schönsten und kreativsten Beiträge von unseren Grundschulern ausgewählt und am Samstag, den 06.09.2025 werden die Gewinner auf dem Festgelände gekürt. (siehe Beitrag Dorfettbewerb)

Neues aus der Puppenstube

Eine Gruppe von dynamischen Damen (und einem Buben) hatte sich im Juli aufgemacht um Strohpuppen aus Heu zu stopfen. Die Zutaten, Stoffhüllen und Heu, wurden vom Lebenshilfewerk Hohenstein-Ernstthal e.V. geliefert. Am Standort Oberlungwitz am Sachsenring werden menschliche Umriss aus Stofflaken ausgeschnitten und von fachkundigen Mitarbeitern zusammengeätzt.

In der Puppenstube am Standort St. Egidien wurden die rund 60 bestellten Puppenhüllen mit viel Liebe und Heu gestopft.



Foto: Jan Biniok



Foto: Julia Redlich

Das funktionierte an drei Tagen. Zwischendurch musste eine Pause eingelegt werden, um überschüssiges Füllmaterial aus der Unterwäsche oder den Haaren (der Freiwilligen) zu entfernen. Außerdem ging uns

nach dem ersten Treff schon das Heu aus.

Zum Glück war Hilfe nicht fern: das Ehepaar Winter sorgte mit einem ganzen Ballen für Nachschub.

Also konnten die Arbeiten fortgesetzt werden. Verstärkung erhielt das Team später noch durch engagierte Näherinnen, die sämtliche offene Wunden schlossen.

Es war eine sehr schöne und (leicht) atemberaubende Zeit.

Vielen lieben Dank allen Helferinnen und dem Helfer und Dank auch an die Mitarbeiter des Lebenshilfewerks Hohenstein-Ernstthal e.V.

Die Puppen konnten an ihre Besitzer übergeben werden. Vielleicht sind sie auch schon im Einsatz und ihr könnt sie begutachten. Ein Spaziergang durch das Dorf lohnt sich auf jeden Fall.



Hörwelten Klinger



- Herstellerunabh. Hörsystemauswahl
- Gehörschutz / Schwimmschutz
- InEar Monitoring
- Lichtsignalanlagen
- Tinnitusberatung
- Hausbesuche bei Krankheit oder eingeschränkter Mobilität
- Barrierefreier Eingang
- fachgerechte Gehöranalyse
- Schwerhörigentelefone, TV-Übertragungssysteme
- Hörweltenpfad: Lebensechte Hör- und Klangbeispiele

Manuela Klinger
Hörgeräteakustik-Meisterin

info@hoerwelten-klinger.de
037204 / 5455

www.hoerwelten-klinger.de

Pestalozzistraße 34
09350 Lichtenstein

Der historische Festumzug

Seit dem Beginn der Planungen zum Festjubiläum 2018 stand fest: es muss einen historischen Festumzug geben. An diesen Plänen hatte auch die Pandemie nichts geändert. Also formierte sich eine Gruppe um Jürgen Hilbig mit dem Ziel einen Festumzug mit rund 40 Schaubildern auf die Beine zu stellen. Im Gedenken an die erste 1000-Jahrfeier im Jahr 1956 und deren Darstellern werden einige Bilder nachempfunden. So wird der Nachfahre des damaligen Zuganführenden Ägidius auch in diesem Jahr wieder den Festumzug anführen.

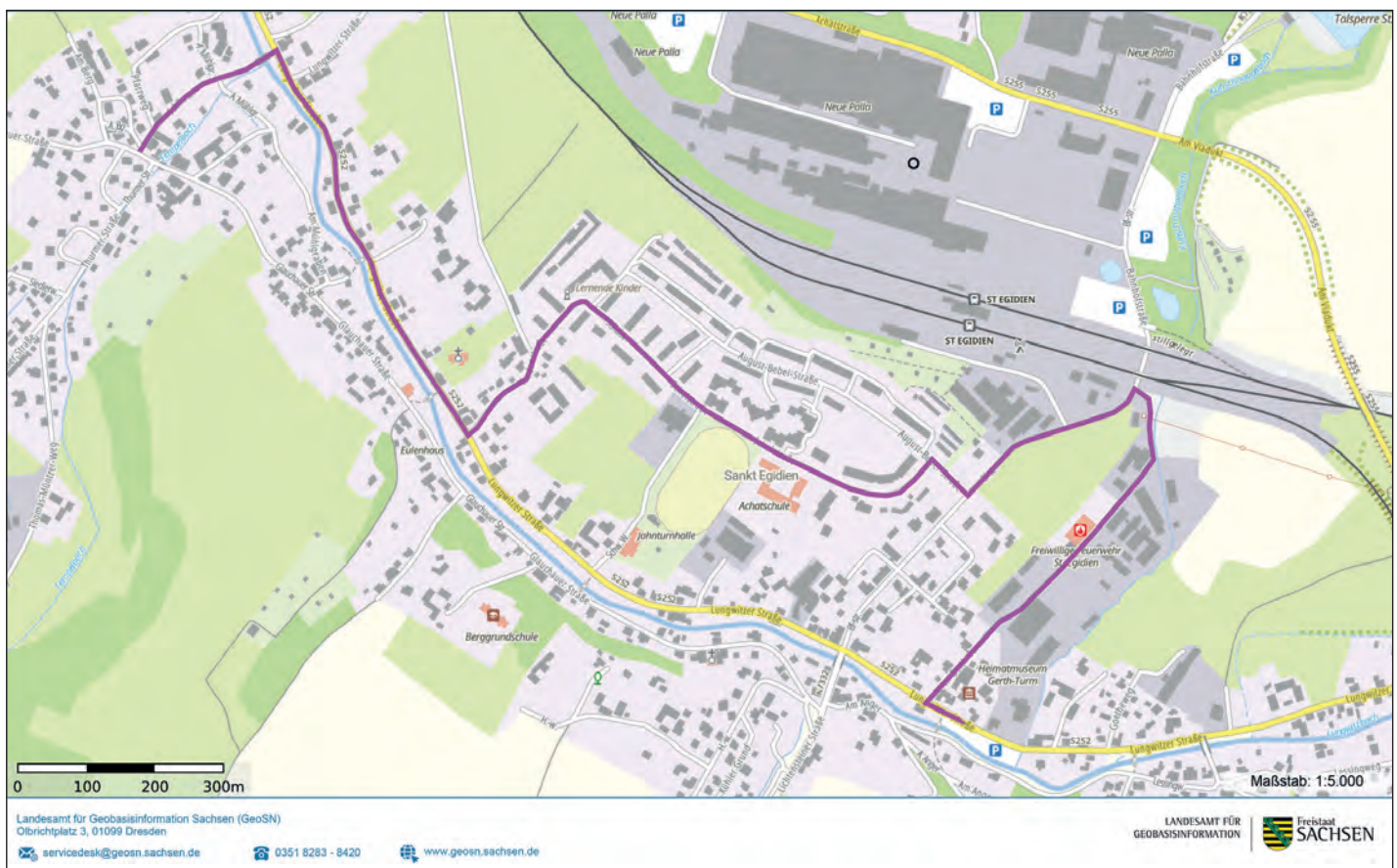
Aber nicht nur diese Parallele ergibt sich: damals als auch heute (also im September) werden die Vereine wieder ihr Können und damit auch ihre langjährige Tradition zeigen.

Zudem wird wieder ein fahrtüchtiges Boot den Umzug begleiten. Wie das geht? In monatelanger Feinarbeit haben Mitarbeiter der Tillinger Bootswerft den Kutter wieder flott gemacht und ein hochkarätiges Gesangsduo angeheuert.

Fast 300 Mitwirkende in historischen Kostümen, mit original Requisiten, historischen Fahrzeugen aus der Umgebung St. Egidien und bester Laune könnt ihr zum historischen Festumzug am 7. September 2025 ab 13:25 Uhr bestaunen.

Die Festumzugsroute findet ihr unten abgedruckt.

Julia Redlich



Quelle Kartenmaterial

CC BY 4.0: © GeoBasis-DE / BKG (2025) CC BY 4.0

Dorfwettbewerb zur 700fünf Jahrfeier in St. Egidien

Es ist bald so weit- unser Dorf soll im schönsten Kleid erstrahlen und alle sind dazu herzlich eingeladen dies in die Tat umzusetzen. Nicht nur unsere Straßen sollen bunt und fröhlich gestaltet werden, sondern auch unsere Häuser/ Wohnungen und Gärten.

Wir freuen uns auf euer Mitwirken rund um unser Ortsjubiläum.

Wie bereits im letzten Gemeindespiegel angekündigt, soll eine Auszeichnung für das am schönsten, originellsten oder einfallsreichsten gestalteten Haus, Grundstück, Garten, Fenster, Zäune, Balkone u.v.m. unter dem Motto: „**Mein schönster Zier und Kleinod bist... Wettbewerb zum Dorfjubiläum 700fünf Jahre St. Egidien**“ veranstaltet werden.

Teilnahmeberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde St. Egidien ab 14 Jahre die etwas Eigenes geschmückt, gestaltet, dekoriert oder hergestellt haben. Prämiert werden unter anderem geschmückte Grundstücke, Häuser, Gartenzäune, Balkone, Fenster/ Schaufenster, Strohpuppen, Bepflanzungen...

Anmeldung:

Teilnahme ist nur durch vorherige schriftliche Anmeldung möglich. Das Anmeldeformular ist auf der nächsten Seite im Gemeindespiegel sowie auf der Internetseite der Gemeinde unter: www.st-egidien.de verfügbar.

Anmeldeschluss ist der 26.08.2025.

Die Anmeldung kann in Papierform auf der Gemeinde St. Egidien (Sekretariat Bürgermeister/Briefkasten) abgegeben werden oder an die folgende Emailadresse: wettbewerb700fuenf@web.de gesendet werden.

Bewertung und Preisverleihung:

Die Bewertung der schönsten Ergebnisse erfolgt durch die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bergschule St. Egidien (alle Details findet ihr auch unter den Teilnahmebedingungen).



Die feierliche Preisverleihung findet am Samstag, den 06.09.2025, im Rahmen der Festwoche auf dem Festgelände statt.

Im Rahmen der Veranstaltung wird eine Ausstellung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer gezeigt, um die Mühen und kreativen Arbeiten angemessen zu würdigen.

Lasst uns gemeinsam unser Dorf verschönern und den Wettbewerb zu einem unvergesslichen Erlebnis machen!

Wir freuen uns auf eure kreativen Beiträge und eine lebendige Teilnahme!

Viel Erfolg und Freude beim Mitmachen!

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, die zum Gelingen unserer 700fünf Jahrfeier einen großen Beitrag geleistet haben mit einer großzügigen Geldspende.



Sparkasse
Chemnitz



envia^M-Gruppe

**Für eine gute Sache.
Ehrensache!**

Das Sponsoringengagement
der enviaM-Gruppe



Jetzt eigenen
Förderantrag
einreichen!



[enviaM-Gruppe.de/
engagement/
sponsoringfibel](http://enviaM-Gruppe.de/engagement/sponsoringfibel)

Anmeldebogen:

„Mein schönster Zier und Kleinod bist...“

Wettbewerb zum Dorfjubiläum 700fünf Jahre St. Egidien“



Anmeldeschluss: 26.08.2025

Die Anmeldung erfolgt per Email (wettbewerb700fuenf@web.de) oder in
Papierform- Abgabe im Rathaus (Sekretariat Bürgermeister oder Briefkasten)

Alle Einwohner der Gemeinde St. Egidien, die etwas Eigenes geschmückt oder hergestellt haben, sind dazu eingeladen an unserem
Wettbewerb: „Mein schönster Zier und Kleinod bist... Wettbewerb zum Dorfjubiläum 700fünf Jahre St. Egidien“ teilzunehmen.

Name*: _____ Vorname*: _____

Adresse*: _____

Telefonnummer* (für eine vorherige terminliche Absprache zwingend notwendig): _____

Emailadresse (optional): _____

Was soll prämiert werden? *(mehrere Angaben möglich)

Bitte ankreuzen

Kategorie 1 (Haus, Garten, Grundstück) ☐

Kategorie 2 (Balkon, Zaun, Fenster) ☐

Bemerkungen (optional): _____

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen*:

Unterschrift*: _____

*zwingend erforderliche Angaben

Teilnahmebedingungen

- Teilnehmen dürfen alle Bürgerinnen und Bürger St. Egidien, ab dem 14. Lebensjahr, die etwas Eigenes geschmückt oder herstellt haben. Dies beinhaltet Eigentümer/ Mieter von Haus, Grundstück, Garten, Zaun, Fenster, Balkon. Ausgeschlossen sind öffentliche Flächen oder Grundstücke ohne Zustimmung des Besitzers.
- Was wird prämiert? Geschmückte Häuser, Gärten, Grundstücke, Gartenzäune, Balkone, Fenster/ Schaufenster, Strohpuppen, Bepflanzungen u.v.m.
- Die Teilnahme erfolgt nur nach vorheriger schriftlicher Anmeldung, bis zum 26.08.2025.
- Es ist erlaubt an der Prämierung Kategorie 1 und 2 teilzunehmen.
- Angaben einer Telefonnummer sind Pflicht, um einen Termin für eine vorherigen Besichtigung und Fotografie ausmachen zu können.
- Es ist empfehlenswert darauf zu achten, dass das Geschmückte gut sichtbar oder zugänglich von außen sein sollte.
- Das Geschmückte wird vorab fotografiert, für die Prämierung durch die Grundschule Bergschule St. Egidien und für die Zwecke der Gemeinde St. Egidien (bspw. Gemeindespiegel, Webseite usw.)
- Die Prämierung findet durch eine Bildergalerie in der Grundschule Bergschule St. Egidien, durch die Schülerinnen und Schüler statt, unter Ausschluss der Öffentlichkeit.
- Die Teilnehmer werden öffentlich benannt und ausgezeichnet.
- Pro Kategorie werden drei Sieger ermittelt, durch die Grundschule Bergschule St. Egidien. Eine Ausstellung aller Teilnehmer und die Auszeichnung der Gewinner findet am Samstag, den 06.09.2025 an/ auf der Festbühne statt. Eine geldliche Auszahlung des Gewinns ist nicht möglich.

Veranstalter ist die Gemeinde St. Egidien mit der Unterstützung der Grundschule Bergschule St. Egidien. Ansprechpartner: Elisabeth Schatz

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Veranstaltungsübersicht Festwoche 2025

Montag, der 1. September

in der Jahnturnhalle, Schwarzer Weg 1

- 17:00 **Familien-Filmabend**
bringt euch ein Sitzkissen oder eine Decke mit.
Eintritt 2 €

Dienstag, der 2. September

in der Jahnturnhalle, Schwarzer Weg 1

- 16:00 **Bildausstellung „100 Jahre Jahnturnhalle“**
bis erlebt die Geschichte der Jahnturnhalle
20:00 in historischen Bildern.
Eintritt frei

Mittwoch, der 3. September

in der St.Egidiener Kirche, Lungwitzer Straße 41

- 19:00 **Orgelklang im Sonnenuntergang**
Musikalischer Spaziergang durch die Jahrhunderte
und kuriose Geschichten aus St.Egidien.
Eintritt frei

Donnerstag, der 4. September

im Festzelt in der Straße „Am Gerth Turm“

- 14:00 **Seniorennachmittag**
gemütliches Kaffeetrinken
- 15:00 Kulturprogramm mit dem Hort der Kinderwelt
St.Egidien
- 16:00 musikalische Unterhaltung mit Music-Mike und
Peter Gerber
Kremserfahrten mit historischer Führung durch
den Ort
- 17:00 Musik mit DJ Mark

Freitag, der 5. September

auf dem Festgelände in der Straße „Am Gerth Turm“

- 14:00 **Jubiläumsauftakt**
Öffnung Fahrtgeschäfte und Beginn buntes
Marktreiben, bunte Tattookunst auf der Kleinkunstbühne
mit den ColorJunkies
- 17:00 Eröffnung durch den Bürgermeister
- 18:30 Live-Konzert von Steffen Lukas und dem
Plattenbauorchester
- 20:00 Live-Konzert mit den ROCKHOUNDS
- bis Ende Party mit DJ Mark

Samstag, der 6. September

auf dem Festgelände in der Straße „Am Gerth Turm“

- Familiientag**
- 10:00 Öffnung Fahrtgeschäfte und Beginn buntes Marktreiben
- Beginn historisches Marktreiben im Heimatmuseum
- ab 13:00 Unterhaltung von lokalen Künstlern auf der Kleinkunst-
bühne mit Sunday Practice, Biggi Hopp, Baex Stage
- 14:00 Ehrung „145 Jahre Freiwillige Feuerwehr St. Egidien“
mit Musik der Feuerwehrblaskapelle
- 15:00 Mitmachkonzert für Kinder mit Kess
- 16:00 Ehrung der Gewinner des Dorfwettbewerbes
„Mein schönster Zier und Kleinod bist...“
- 18:00 Musikalische Unterhaltung
mit der Heinz-Band & DJ Mark
- 21:00 Live-Konzert der „The KISS Tribute-Band“
- 23:00 Musikalische Unterhaltung
bis mit der Heinz-Band & DJ Mark
Schluss

Sonntag, der 7. September

auf dem Festgelände in der Straße „Am Gerth Turm“

- 09:00 Zeltgottesdienst
- 10:00 Frühschoppen mit DJ Mark
- Beginn historisches Marktreiben im Heimatmuseum
- ab 13:20 Historischer Festumzug
von Schillerstraße bis Festgelände Am Gerth-Turm
- 17:00 Live-Musik mit den Pfaffenbergern

Während der gesamten Zeit werden auf dem Festgelände ver-
schiedenste Speisen und Getränke durch unsere Freiwilligen zu-
bereitet und verkauft.
Zudem können sich Kinder auf der Erlebniswiese in der Hüpf-
burg, beim Bungeejumping, Basteln und anderen Aktivitäten
austoben.

Wir gratulieren unseren älteren Mitbürgern ganz herzlich und wünschen weiterhin recht viel Gesundheit!

St. Egidien

Frau Marianne Bretschneider	am 03.09.	zum 84. Geburtstag
Frau Birgit Bucher	am 10.09.	zum 71. Geburtstag
Herr Werner Davidi	am 02.10.	zum 72. Geburtstag
Herr Harald Dolge	am 16.08.	zum 84. Geburtstag
Herr Ulrich Dölling	am 05.09.	zum 83. Geburtstag
Frau Ingrid Domogalla	am 10.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Marianne Göpfert	am 11.08.	zum 78. Geburtstag
Herr Herbert Helbig	am 21.09.	zum 82. Geburtstag
Herr Erhard Ilausky	am 11.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Karin Ilausky	am 12.09.	zum 79. Geburtstag
Frau Sigrud Keilhack	am 17.09.	zum 72. Geburtstag
Frau Karin Klaus	am 27.09.	zum 83. Geburtstag
Frau Hannelore Leonhardt	am 28.08.	zum 74. Geburtstag
Herr Peter Liebold	am 14.09.	zum 84. Geburtstag
Frau Angelika Lorkowski	am 18.09.	zum 79. Geburtstag
Herr Andreas Meier	am 29.08.	zum 74. Geburtstag
Herr Dietmar Meiner	am 23.09.	zum 76. Geburtstag
Frau Karla Meiner	am 03.09.	zum 74. Geburtstag
Herr Hubert Mentke	am 18.08.	zum 78. Geburtstag

Herr Christian Müller	am 01.10.	zum 70. Geburtstag
Herr Dieter Müller	am 12.08.	zum 84. Geburtstag
Herr Rolf Pfeifer	am 28.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Dieter Preuß	am 05.09.	zum 86. Geburtstag
Frau Isolda Reimann	am 25.09.	zum 72. Geburtstag
Herr Werner Reimann	am 11.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Heide-Marie Schindler	am 04.09.	zum 75. Geburtstag
Herr Wolfgang Schüppel	am 18.09.	zum 76. Geburtstag
Frau Christa Seltmann	am 25.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Christine Tzschupke	am 27.08.	zum 74. Geburtstag
Herr Heinz Wache	am 16.09.	zum 77. Geburtstag
Herr Dietmar Weder	am 21.09.	zum 80. Geburtstag

Kuhschnappel

Frau Ingrid Bock	am 21.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Volkmar Köllmer	am 21.09.	zum 72. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Rabe	am 26.09.	zum 73. Geburtstag
Frau Ute Roßner	am 04.10.	zum 75. Geburtstag



Neues von der Dorfpoetin Brigitte Petermann

Ein Licht im Fenster;
gleich unter'm Dach ganz oben,
so als hätte es jemand extra dorthin gehoben.
Von einer Kerze kommt der Schein.
Er soll für alle ein Symbol der Hoffnung sein!

Ein Licht im Fenster;
zum Weihnachtsfest von einem Kinde aufgestellt,
ist es, was die Dunkelheit erhellt.
Seitdem brennt es nun Nacht für Nacht,
als wenn's für alle leuchte und über alles wacht!

Ein Licht im Fenster;
sieht schlimme Zeiten auf der Welt!
Wie lange unsre Erde das wohl aushält?
Wir leben nur einmal auf Erden
und müssen uns fragen, was soll aus ihr werden?

Ein Licht im Fenster;
soll allen eine Mahnung sein!
Lasst uns zusammen stehn, denn keiner lebt allein.
Wir müssen etwas tun und Zeichen setzen.
Kein Mensch darf die Würde eines anderen verletzen.

Ein Licht im Fenster;
ist als Zeichen für die Zukunft zu verstehn!
Das Leben auf der Erde muss weitergehn.
Es darf keine Kriege mehr geben,
damit jeder Mensch kann sein Leben in Frieden leben!

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung St. Egidien
Tel. 037204 7600

verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Uwe Redlich, Bürgermeister

verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgerverein St. Egidien e.V.,
Team Mediengestaltung

verantwortlich für die Beiträge: die jeweiligen Verfasser

verantwortlich für die Fotos: der jeweilige Fotograf

Auflage: 2000

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Wüstenbrand

Layout: Kontur Design
Hohenstein-Ernstthal

Anzeigen: über Kontur Design
Tel. 03723 416070
info@kontur-design.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des „Gemeindespiegel St. Egidien“ ist der
22.09.2025 erscheint am **13.10.2025**

Beiträge für die nächste Ausgabe per E-Mail an presse@st-egidien.de oder in Schriftform
an die Gemeindeverwaltung St. Egidien

Seniorengeburtstagsfeier am 21. Mai 2025



Fotos: Julia Redlich (4)

Der schönen Tradition folgend wurden die Seniorinnen und Senioren über 70 der Monate März und April zur gemeinsamen Geburtstagsfeier in das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr St.Egidien eingeladen. An den liebevoll gedeckten Tischen waren fast alle Stühle besetzt und die kleine Feierstunde konnte beginnen. Unser Bürgermeister Herr Redlich begrüßte alle Anwesenden aufs Herzlichste und wünschte Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr. Den kulturellen Beitrag leisteten an diesem Nachmittag die Kinder unserer Kindertageseinrichtung unter der Leitung von Frau Schwemmer, Frau Beyer und Frau Grellmann.

Sie hatten ein unterhaltsames Programm einstudiert. Es wurde gesungen, getanzt, Flöte und Akkordion gespielt und auch Gedichte aufgesagt. Die Kinder hatten viel Freude bei ihrem Auftritt und das wurde mit Applaus von allen Anwesenden belohnt. Es folgte ein gemütliches Kaffeetrinken mit leckeren Kuchen von der Bäckerei Korb. In der Zwischenzeit war Herr Henry Kreul vom Geschichtsverein Hohenstein-Ernstthal eingetroffen.

Er hatte einen Vortrag über eine Widerstandsbewegung im 2. Weltkrieg in St.Egidien vorbereitet. So erzählte er über die Aktivitäten, die Ludwig Wittwer und sein 1942 zum Wehrdienst eingezogener Sohn Herbert Wittwer durchführten.

Auch ihm und seiner Frau ein herzlicher Dank für den interessanten Vortrag. Zum Abschluss des Nachmittags wurden noch Sekt, Bier und alkoholfreie Getränke sowie belegte Schnitten gereicht.

Ein schöner, unterhaltsamer Nachmittag ging damit zu Ende. Wir möchten uns bei allen, die diesen Nachmittag vorbereitet und durchgeführt haben ganz herzlich bedanken.

Ursula Riedel

RENAULT KANGOO RAPID BUSINESS EDITION



für netto **19.900,00 €**

für brutto **23.681,00 €**

Einparkhilfe 360°, Rückfahrkamera, Ganzjahresreifen, Radio mit Navigation, Klimaanlage, Voll-LED-Scheinwerfer u.v.m.

Angebotspreis Renault Kangoo Rapid Business L1 MY24 netto ohne gesetzl. Ust. / brutto inkl. gesetzl. Ust. Gültig für Gewerbetreibende/-innen bis 30.09.2025. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Bräutigam Autohaus
RENAULT-Vertragshändler

AUTOHAUS BRÄUTIGAM GmbH & Co. KG

August-Bebel-Straße 22
08371 Glauchau · Tel. 03763-5521
info@autohaus-braeutigam.de



KONTUR DESIGN

Entwurf | Gestaltung | Konzeption

KONTUR DESIGN
Goldbachstraße 17
09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon 03723 / 41 60 70
info@kontur-design.com



Sommerzeit = Urlaubszeit! Sommerzeit = Zeit für Neues!

Fotos: Ines Schönfelder (2)



Diesen Beitrag starten wir mit einem kleinen Rückblick auf die ereignisreichen letzten Schultage und -wochen:

Nach der erfolgreichen Neugestaltung des Schulhofes haben wir am 19.06.2025 bei bestem Wetter ein tolles **Schulfest** gefeiert. Viele Besucher konnten das Schulgebäude und -gelände erkunden. Das leibliche Wohl kam dank unserer fleißigen Helfer am Essens- und Getränkestand nicht zu kurz.

Vielen Dank an alle Helfer und Sponsoren!

Auch der **Sponsorenlauf** in der letzten Schulwoche war ein voller Erfolg! Die Kinder haben alles gegeben und sind viele Runden gelaufen. Wir freuen uns sehr, dass ein Betrag von ca. 2.600 Euro für die Arbeit unseres Fördervereins zusammen gekommen ist.

Nachdem die Klassen 1 und 2 bereits eine Unterstützung für ihre Aktivitäten erhalten haben, konnten auch die Klassen 3 und 4 noch bedacht werden: Nach einem gesunden, ausgiebigen **Frühstück** in der Bäckerei Korb sind die Kinder gut in den Tag gestartet und in die Ferien entlassen worden.

Auch in diesem Jahr konnten wir die Durchführung des **Känguru-Wettbewerbs** mit unserem Beitrag sicherstellen. Am letzten Schultag wurden die Teilnehmer ausgezeichnet.

Das große Highlight der letzten Schulwoche fand auf der **Freilichtbühne** in Waldenburg statt: die Schülerinnen und Schüler reisten mit Jules Verne „In 80 Tagen um die Welt“ und waren von den vielen Eindrücken begeistert. Auch hier konnte der Förderverein Kinderzeit der Grundschule St. Egidien e.V. sämtliche Kosten übernehmen und die Eltern entlasten.

Nun stehen wieder neue Projekte an.

Zunächst wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern sowie dem ganzen Kollegium einen guten Start ins neue Schuljahr 2025/26! Wir freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit.



In diesem Schuljahr konnten wir 26 Kinder in zwei ersten Klassen mit unserem traditionellen **Willkommensgeschenk** erfreuen:

Die Klasse 1a hat stabile Sitzkissen erhalten, die für gemütliche Gespräche im Morgenkreis genutzt werden sollen.

Die Klasse 1b wünschte sich Klemmbretter, die mit dem Namen des jeweiligen Kindes personalisiert und mit einem Stift sowie einem Lesezeichen aufgewertet wurden.

Wir wünschen allen Erstklässlern eine wunderbare Schulzeit und viel Freude beim Lernen!

Jetzt ein wichtiger Aufruf in eigener Sache:

Der Förderverein Kinderzeit der Grundschule St. Egidien hat es mit einem weiteren Verein aus der Region in die letzte Runde des diesjährigen „Förderpenny“ geschafft und hat damit die Chance auf eine einmalige Zuwendung von 1.500 Euro sowie zusätzlich ab November eine Jahresförderung aus den Kundenspenden der Nachbarschaftsmärkte.

Bei jedem Einkauf in unserem Penny kann dann mit einem einfachen „Stimmt So“ aufgerundet werden - maximal 10 Cent pro Einkauf kämen uns ein Jahr lang zu Gute.

Im Zeitraum vom 05. bis 26. August findet eine Abstimmung statt. Einfach auf www.foerderpenny.de unseren „Förderverein Kinderzeit der Grundschule St. Egidien e.V.“ auswählen und abstimmen. Jeden Tag steht pro Person eine Stimme zur Verfügung! Vielen Dank für alle, die bereits abgestimmt haben! Bitte helft uns dabei, diesen Preis zu gewinnen!



Zum Schluss bleibt wieder der Hinweis:

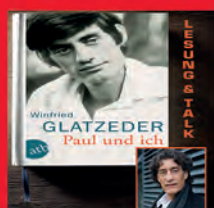
Kleiner Beitrag - Große Wirkung!

Mit nur 12,00 Euro im Jahr können Sie die Arbeit des Fördervereins als Mitglied unterstützen.

Oder beim Onlineshopping über www.gooding.de



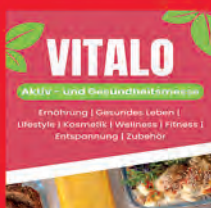
STADTHALLE LIMBACH-OBERFROHNA VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER 2025



04.09. – 19:00 UHR
LESUNG UND TALK
MIT WINFRIED GLATZEDER:
„PAUL UND ICH“.



07.09. – 16:00 UHR
EIN FAMILIENMUSICAL AB 3
JAHREN VOLLER ABENTEUER
UND FREUNDSCHAFT.



13.+14.09. – 10:00 UHR
DIE VITALO BIETET TRENDS ZU
ERNÄHRUNG, GESUNDHEIT,
LIFESTYLE, Kosmetik,
WELLNESS UND FITNESS.



16.09. – 19:30 UHR
TV-DARSTELLER ROLAND
JANKOWSKY PRÄSENTIERT
KRIMINELLE SHORTSTORIES.



19.09. – 20:00 UHR
EIN VORTRAG ÜBER DIE FASZINATION
DER KRIMINELLEN
GEDANKENWELTEN UND
VERHALTENSWEISEN.



28.09. – 11:00 UHR
MUSIKALISCHES THEATER FÜR
FAMILIEN MIT KINDERN
AB 2 JAHREN.



Vorverkauf: Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Freie Presse Shop, Eventim und www.fzlo.de

Öffnungszeiten Stadthalle: Mo-Do: 8:30-12:00 & 13:00-15:00 Uhr | Fr: 8:30-13:00 Uhr
Jägerstraße 2 in 09212 Limbach-Oberfrohna | Tel.: 03722 469319 | info@stadthalle-limbach.de





95 Jahre Bergschule St. Egidien: Ein gelungenes Schulfest voller Musik, Gemeinschaft und Engagement

Am Donnerstag, dem 19. Juni 2025, feierte die Bergschule St. Egidien ihr 95-jähriges Bestehen mit einem farbenfrohen und stimmungsvollen Schulfest, das zahlreiche Gäste auf das Schulgelände lockte. Mit einem abwechslungsreichen Programm, viel Herzblut und großem Gemeinschaftssinn wurde dieser besondere Tag für Kinder, Eltern, Lehrkräfte und Besucherinnen und Besucher zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Der Nachmittag begann um 15.00 Uhr mit einem echten Highlight: dem Musical „Rapunzel – Bergschule verhöhnt“, aufgeführt von den talentierten Musical-Kids der Schule in der Jahnturnhalle. Nach der feierlichen Begrüßung durch Schulleiter Herrn Weiß, der das Publikum herzlich willkommen hieß und auf einen erlebnisreichen Tag einstimmte, entführten die Kinder ihr Publikum mit Spielfreude, Kreativität und musikalischem Können in eine zauberhafte Märchenwelt.

Für die stimmungsvolle technische Umsetzung sorgte Herr Voigt, der mit Licht und Ton eine beeindruckende Inszenierung ermöglichte – herzlichen Dank für seinen professionellen Einsatz!

Ein besonderer Dank gilt auch den Firmen JK-Fahrzeugservice KFZ Meisterbetrieb, Elektro Franke und N3-Systeme, deren großzügige Spenden die Anschaffung einheitlicher T-Shirts für die Musicalgruppe ermöglichten. Diese wurden nicht nur auf der Bühne wirkungsvoll eingesetzt, sondern bleiben den Kindern auch als schöne Erinnerung an ihren großen Auftritt erhalten.

Ab 16 Uhr wurde das Schulfest auf dem neugestalteten Schulhof eröffnet – musikalisch begleitet vom Duo Fritz und Franz Rada. Die Umgestaltung des Schulhofs erfolgte im Rahmen des Projekts „Schulhofgestaltung“ durch die vierten Klassen in Kooperation mit den Colorjunkies. Die erfolgreiche Umsetzung verdanken wir dem engagierten Einsatz des Fördervereins Kinderzeit, dem an dieser Stelle besonderer Dank gebührt.

Auf dem gesamten Schulgelände erwartete die Besucherinnen und Besucher ein buntes Angebot an Mitmachstationen, Ausstellungen und Vorführungen. Der Sport- und Spielverein St. Egidien, die Jugendfeuerwehr und Feuerwehr St. Egidien sowie der Rassegeflügelzuchtverein unter Leitung von Herrn Riedel bereicherten das Fest mit vielfältigen Aktionen.

Ein weiterer Dank gilt allen Lehrkräften und Teammitgliedern der Bergschule, die mit großem Engagement, Kreativität und Einsatzfreude zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben – sei es in der Organisation, Betreuung der Angebote oder der liebevollen Gestaltung zahlreicher Mitmachstationen. Ihr gemeinsames Wirken machte das Fest zu einem eindrucksvollen Ausdruck schulischer Gemeinschaft.

Ein weiteres Highlight für die Kinder war die vom Hort-Team organisierte Spiel- und Bastelstraße, die mit Kreativität, Farbenfreude und

Begeisterung angenommen wurde – ein herzliches Dankeschön an das gesamte Hort-Team für dieses gelungene Angebot!

Darüber hinaus hatten die Gäste die Gelegenheit, das Schulrad auszuprobieren und sich über die zahlreichen Ganztagsangebote der Schule zu informieren – darunter Töpfern, Naturforscher, Nähen mit der „Märchenschneiderin“, Mathe-Förderung, Konzentration & Feinmotorik sowie das Musical-Angebot. Im Computerkabinett konnten sich Interessierte interaktiv mit verschiedenen Lernbereichen auseinandersetzen. Ergänzend dazu luden spannende Ausstellungen in den Klassenräumen zum Erkunden ein.

Auch kulinarisch wurde einiges geboten: Die dritten Klassen organisierten einen liebevoll gestalteten Kuchenbasar mit einer Vielzahl selbstgebackener Leckereien. Die Popcornmaschine war im Dauereinsatz und sorgte für süßen Genuss bei Groß und Klein.

Den stimmungsvollen Abschluss des Festes bildete ein gemeinsamer musikalischer Beitrag aller Klassenstufen 1 bis 4 – ein gelungener Höhepunkt, der



Fotos: Hühlig (7)

den ausgeprägten Gemeinschaftsgeist der Bergschule eindrucksvoll unter Beweis stellte. Auch der Bürgermeister Herr Redlich ließ es sich nicht nehmen mitzusingen und verabschiedete das Fest in einer herzlichen und fröhlichen Atmosphäre.

Ein rundum gelungenes Jubiläum, das nicht nur auf die lange Tradition der Schule zurückblickte, sondern vor allem die lebendige Gegenwart und die vielversprechende Zukunft der Bergschule St. Egidien feierte.

Mary Kramer
Schulassistentin



Ein gelungener Abschluss des Schuljahres an der Bergschule Dank an den Förderverein „Kinderzeit“



Fotos: Mary Kramer (3)

In der letzten Schulwoche vom 23. bis 27. Juni 2025 erlebten die Kinder der Bergschule zahlreiche besondere Höhepunkte – liebevoll organisiert und großzügig unterstützt vom Förderverein „Kinderzeit“. Den Auftakt bildete ein fantastisches Frühstück in der Bäckerei Korb, bei dem wirklich an alles gedacht war: Wassermelonenzpizza, Joghurt mit selbstgemachtem Granola, knusprige Brötchen, frischer Kakao – einfach alles, was das Kinderherz begehrt. Die Kinder genossen das liebevoll angerichtete Buffet sichtlich.

Am Dienstag fand das Sportfest der Bergschule statt. Bei bestem Wetter wetteiferten die Kinder mit viel Freude beim Laufen, Springen und Werfen.

Am Donnerstag folgte ein weiteres Highlight: der Ausflug ins Freilichttheater Waldenburg. Dank der Unterstützung durch das Busunternehmen Winkler konnte die gesamte Schule gemeinsam anreisen. Trotz einer kurzen Regendusche ließen sich die Kinder die Freude nicht nehmen. Das Theaterstück „In 80 Tagen um die

Welt“ sorgte für Begeisterung bei Groß und Klein.

Am Freitag versammelte sich die Schulgemeinschaft auf dem Schulhof zum gemeinsamen Jahresrückblick. Schulleiter Herr Weiß ließ das Schuljahr 2024/25 Revue passieren und würdigte zahlreiche Projekte, die durch die engagierte Unterstützung des Fördervereins „Kinderzeit“ ermöglicht wurden.

Auch die Auswertung des Känguru-Wettbewerbs fand an diesem Tag statt – die teilnehmenden Kinder wurden mit kleinen Präsenten für ihre mathematischen Leistungen geehrt.

Ein ganz herzlicher Dank gilt dem Förderverein „Kinderzeit“, der mit großem Engagement, vielen tollen Ideen und tatkräftiger Unterstützung das Schulleben der Bergschule bereichert – und unseren Kindern unvergessliche Momente schenkt.

Mary Kramer
Schulassistentin

Erkundungstouren in Dresden

Die Klassen 4a und 4b der Bergschule St. Egidien fuhren am 10. Juni 2025 mit ihren Klassenlehrerinnen sowie einigen Begleitpersonen nach Dresden. Alle trafen sich bereits 7:30 Uhr am Bahnhof in Hohenstein - Ernstthal. Während der Zugfahrt ab 7:51 Uhr beschäftigten sich die Kinder mit verschiedenen Spielen, lasen oder malten. Nach der Ankunft in der Landeshauptstadt frühstückten erst einmal alle auf der Prager Straße. Anschließend ging es zum Reiterstandbild von König Johann an der Semperoper, wo um 10 Uhr für jede Klasse eine Stadtführung begann. Unter dem Motto „Zu Gast beim Geenich“ und „Die Dresdner Altstadt“ führten Frau Pleß-Altman und Frau Iserhagen von „Igeltour“ die 4a und 4b samt ihren Begleitern durch die Altstadt. Das Wetter eignete sich hervorragend zum Erkunden einer Großstadt. Die Stadtführerinnen erzählten sehr viel Interessantes und die Kinder bestaunten u.a. auch die Frauenkirche einige Zeit von innen. Danach trennten sich die Wege der beiden Klassen. Die 4a wanderte weiter zur Ausstellung „Von A wie Auge bis Z wie Zunge“ in das Hygienemuseum. Klasse 4b steuerte über die Albertbrücke die Elbwiesen an und verbrachte am Elbufer die Mittagspause. Nach einem Eis am Eiscafé „Venezia“ und einigen Fotos vor dem Goldenen Reiter lief die 4b zum Sächsischen Landtag. Die Gebäude konnten leider nur von außen betrachtet werden, doch durch die Verglasung schaute dennoch jeder in den Plenarsaal. Auf dem Rückweg zum Hauptbahnhof gab es ein Zwischenstopp an einem Souvenirladen und Dyna-

mo- Dresden-Fanshop. Manche kauften sich ein Andenken. Beide Klassen trafen sich rechtzeitig im Zug wieder. Um 14:52 Uhr begann die Rückfahrt. Mit vielen schönen Eindrücken erreichten die Dresden - Entdecker 16:05 Uhr den Bahnhof in Hohenstein-Ernstthal. Alle waren sich einig, dass sie einen wunderschönen Tag erlebt hatten. In verschiedenen Fahrgemeinschaften ging es dann zurück nach St. Egidien.

Klasse 4b und ihre Klassenlehrerin Frau Maryska



Fotos: C. Maryska (2)



Ade du schöne Kindergartenzeit

Wie im Fluge ist das letzte Piraten-Kindergartenjahr vergangen und die großen Vorschulkinder der Waldwichtel betreten in ein paar Wochen das große Schulhaus. Dort wartet auf sie die nächste abenteuerliche Reise ihres Lebens. Es ist zu einer schönen Tradition geworden die Piratenvorschüler mit einer Abschlusswoche, einem lachenden und einem tränenden Auge vom Kindergarten zu verabschieden. Mit einer Geschichte die Lust auf die Schule machen soll, ging es in die aufregende Woche. Bei einem gemütlichen Abschlussfrühstück mit allen kleinen und großen Waldwichteln starteten wir dann in den Dienstag. Viele bunte Luftballone flogen an diesem Morgen in den blauen Himmel. Begleitet wurden sie von dem sehnlichsten Wunsch nach Zuckertüten. Da musste am Mittwoch dann doch die Zuckertütenhexe mit all ihren Wundermittelchen vorbeischaun. Gemeinsam mit der Schicki Micki Katze und mit Hilfe der Kindern wurde gehext und gezaubert, was das Zeug hielt. Vom Zauberkorn ließ sie uns etwas zum Gießen da und gab uns den Auftrag das Zauberkorn gut am Zuckertütenbaum zu verteilen. Dann kam der Donnerstag und mit ihm gingen alle Vorschüler auf große Abschlussfahrt. Gar nicht so weit weg hinter der Stadt, über die kleine Brücke... da ist das Haus der Forscher. Ein Haus was zum Erkunden, Erforschen, zum Probieren und zum Staunen einlädt. Was für ein kurzweiliger, interessanter und spannender Vormittag. Kleiner Tipp von uns, schnappt euch Mutti und Vati und fahrt nach Reinsdorf! Ihr habt dort auf jeden Fall jede Menge Spaß. Versprochen!

Endlich, nach einer Woche voller schöner und unvergesslicher Höhepunkte kam unser ganz besonderer Tag! Pünktlich zum Wochenabschluss wollten wir gemeinsam unser Abschlussfest feiern! Aber was war geschehen! Waren da gestern nicht noch kleine grüne Zuckertüten an den Ästen?

Der Zuckertütenzwerg Hagen hatte uns eine Nachricht hinterlassen. Keine Zuckertüten, dafür die Aufgabe Bordkarten zu basteln und auf eine letzte große Piratenreise zu gehen. Auf Schatzsuche, die richtige Zahlenkombination finden und die Hoffnung, dass Zuckertüten wachsen.

Am Nachmittag ging es dann los. Quer durch Tillingen sah man kleine Piratenvorschüler nach Hinweisen suchen. Es war eine aufregende und spannende Schatzsuche und endlich, Stunden später, abgekämpft, aber überglücklich, unsere Aufgaben erfolgreich gelöst zu haben, kamen wir im Kindergarten an. Unsere Eltern empfingen uns gebührend mit Musik und einem Spalier, welches uns zum Zuckertütenbaum führte.

Und was denkt ihr? Es sind wirklich Zuckertüten gewachsen! All unsere Mühen, unser Bangen und Hoffen wurde belohnt! Die Vorschulerzieher hatten sich dann noch etwas ganz besonderes ausgedacht. Ein Theaterspiel über Kasper, welcher so seine Probleme mit der Schule hat. Mit viel Applaus und einem schönem gemeinsamen Abend ging ein aufregender und unvergesslicher Tag zu Ende.

Ach halt! Da war ja noch etwas. Unsere lieben El-

tern schickten wir nach Hause und für uns Vorschüler ging es zur Nachtruhe in den Kindergarten. Für manch einen eine schlaflose Nacht. Aber trotzdem schön. Am nächsten Morgen wurden wir von einem liebevoll zubereiteten Frühstück verwöhnt. Etwas müde aber glücklich und gestärkt ging es dann in das Wochenende. Allen fleißigen Helfern und Unterstützern möchten wir nochmals herzlich danke für die schöne Woche sagen.

Ohne diese Mithilfe wäre das alles nicht möglich. Unseren Vorschulkindern wünschen wir einen unvergesslichen Schulanfang und einen guten Start in der Schule. Ahoi ihr Piraten. Jetzt heißt es Segel setzten und Leinen los in neue Gewässer!

Eure Vorschulkapitäne Langbein, Raubein, Blauauge und Rot-schopf im Juni 2025.

Viel Spaß in der Schule!





Sommerferien bei den Dschungelkids

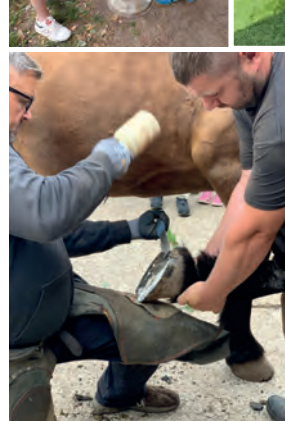
Unter dem Motto „Berufe – Wenn ich groß bin, werde ich einmal ...“ stehen in diesem Jahr unsere Sommerferien bei den Dschungelkids. Sechs Wochen lang lernen wir spannende Berufe kennen, werden viel erleben und jede Menge Spaß miteinander haben.

Ein großes Dankeschön schon einmal an alle Beteiligten für ihren Einsatz!

Bald könnt ihr hier <https://www.st-egidien.de/kinderwelt/> von uns aktuelle Berichte der Kinder und Bilder von unseren Erlebnissen finden.



K.Grellmann



2. Ferienwoche
Mir hat am besten das Grillen der Grillen.
Mir hat am besten das ich mit Kissen.
Mir hat am besten in der Woche gefallen der Architekt.
Mir hat am besten in der Woche gefallen der Spieltag mit dem Spielen.
Mir hat am besten der Spielzeugtag am Dienstag.
Mir hat am besten die Architektin gefallen.
Mir hat am meisten der Dienstag den Spielzeugtag gefallen.
Mir hat eigentlich alle am Freitag gefallen deshalb werden ausgeführt aktiv aktiv haben wir auch die Freizeitspiele.

1. Ferienwoche
In der ersten Woche am Mittwoch wurden alle von Herrn Schade mit Wasser abgespritzt.
Ich finde das Wasser sehr schön.
Ich fand das Wasserball sehr schön.
Mir hat sehr gefallen das wir gefahren haben.
Mir hat sehr gefallen das wir gefahren haben.
Mir hat sehr gefallen das wir gefahren haben.
Mir hat sehr gefallen das wir gefahren haben.

Ich finde den Basteltag sehr toll!
Ich finde den Basteltag sehr toll!
Ich finde den Basteltag sehr toll!
Ich finde den Basteltag sehr toll!



Herzliche Einladung zum Spielenachmittag in der Kinderwelt

Für interessierte Eltern und Kinder, die unsere Einrichtung bald besuchen oder uns einfach nur kennenlernen möchten – ganz egal in welchem Alter ihr seid!

Wann? 12.08.2025

Uhrzeit: 15:30 – 16:30 Uhr

Wo? bei den Wiesenwichtel (Kinderwelt Schulstraße 24)

Was erwartet euch?

- ★ Zeit zum gemeinsamen Spielen
- ★ Unsere Räume und das Außengelände kennenlernen
- ★ Kontakte zu anderen Eltern und Kindern knüpfen
- ★ Gelegenheit zum Austausch mit unserem Team

Wir bitten um Voranmeldung:

E-Mail: kinderwelt@st-egidien.de, Telefon: 037204-509423

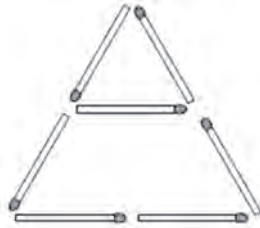
Wir freuen uns auf euch!

Euer Team der Kinderwelt

August-Rätsel

Knobelei mit Streichhölzern

Streiche zwei Streichhölzer durch und zeichne sie so ein, dass 3 gleich große Dreiecke entstehen.



Es werden wieder drei Gewinner ermittelt.

Euren ausgefüllten Antwortzettel werft ihr bitte bis zum **22.09.2025** in den Briefkasten am Rathaus.

Viel Spaß wünscht euch der Rätselhase

ANTWORT

Vorname _____

Name _____

Alter _____

Adresse _____

Kinderleichte Rezepte

Süßes Brot

ZUTATEN

Teig:	Füllung:
1 Würfel Hefe	100 g weiche Butter
1 Teelöffel Zucker	100 g Zucker
120 ml lauwarme Milch	2 Teelöffel Zimt
400 g Mehl	1 Esslöffel gemahlene Haselnüsse
50 g weiche Butter	1 Esslöffel Marmelade
50 g Zucker	
1 Päckchen Vanillezucker	
1 Ei	
1 Prise Salz	

ZUBEREITUNG

Die zerbröckelte Hefe und Zucker in einen Becher geben, mit der Hälfte der lauwarmen Milch gut verrühren. So lange warmstellen, bis die Hefemilch aufsteigt und schäumt. Mehl, Butter, Zucker, Vanillezucker, Ei, Salz vermischen, die Hefemilch zufügen, mit der restlichen Milch gut verkneten, bis der Teig sich von der Schüssel löst, Blasen wirft und glänzt. Mehl über den Teig stäuben, bei Zimmertemperatur so lange gehen lassen, bis sich der Teig verdoppelt hat. In der Zwischenzeit die Füllung des süßen Brotes zubereiten. Butter, Zucker, Zimt verrühren, Haselnüsse und Marmelade untermischen. Nun den Teig nochmals kneten, auf einer bemehlten Arbeitsfläche zu einem Viereck ca. ½ dick auswellen. Die Füllung über die Teigplatte streichen, diese in etwas 20 Quadrate schneiden, hintereinander in eine gefettete Kastenform stellen. Im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad ca. 35 Minuten backen, anschließend auf ein Kuchengitter stürzen, auskühlen lassen.

Hallo Kinder

Hier die Auflösung unseres Juni-Rätsels:

**1. Platz: Beate 2. Platz: Anna 3. Platz: Frank
4. Platz: Carl 5. Platz: Emma 6. Platz: Dirk**

Die Gewinner sind:

FREYA SCHLEICHER	9 Jahre	Lobsdorf
ELINA DRAK	13 Jahre	St. Egidien
FELIX KAUER	14 Jahre	Kuhschnappel

Ihr bekommt einen Büchergutschein und könnt diesen im Rathaus in St. Egidien abholen.



Herzlichen Glückwunsch!

Buchempfehlungen

Jakob, 11 Jahre, empfiehlt:

Die „Sturmwächter“-Reihe von Catherine Doyle.

Es beginnt mit Band 1 „Das Geheimnis von Arranmore“, in dem der Hauptcharakter Fionn und seine Schwester den Sommer auf der Insel Arranmore bei ihrem Opa verbringen. Sie finden immer mehr, über ihre Familie und Vergangenheit heraus und lernen, mit magischen Kerzen in der Zeit zu reisen. Als sich ein schwerer Sturm ankündigt, müssen mit viel Mut die ganze Insel vor einer großen Gefahr beschützen. Ich mag dieses Buch, weil schon die Sprache im Buch „magisch“ klingt. Es geht um Mut und Abenteuer, aber vor allem darum, sich mit seinen Ängsten auseinanderzusetzen und zusammenzuhalten. Und mir gefällt, dass eine Buchreihe ist. Man kann die Figuren in ihrer Geschichte begleiten und sich schon aufs nächste Buch freuen.

Sturmwächter 1. Das Geheimnis von Arranmore, erschienen im Oetinger-Verlag, 10,00 € als Taschenbuch; Altersempfehlung ab 10 Jahren

Quelle Foto: <https://www.oetinger.de/buch/sturmwaechter-1-das-geheimnis-von-arranmore/9783960521013>





Ein erlebnisreiches „Midsommar“-Wochenende in Kuhschnappel

Bekanntlich liegt auf der Nordhalbkugel der Erde jährlich an einem der Tage vom 20. bis 22. Juni der längste Tag des Jahres. Dieser Tag wird auch Sommersonnenwende bezeichnet, an dem die Sonne den höchsten mittäglichen Sonnenstand des Jahres erreicht [1], weshalb man sie da auch die längste Zeit am Stück genießen kann – vorausgesetzt, es schieben sich keine Wolken davor. Dieses Jahr erreichte sie diesen Punkt am 21. Juni, also am Samstag des 28. Kuhschnappler Dorffestwochenendes und – nahezu – wolkenlos war der Himmel auch. So konnte das Fest unbeschwert und bei bestem Wetter gefeiert werden.

Kulturell wird heutzutage der Tag der Sonnenwende vor allem in den skandinavischen Ländern gefeiert, da die Sonne aus geografischer Sicht dort ein deutlich rareres Gut ist und jeder Strahl deshalb förmlich zelebriert wird. Nicht erst durch einen großen skandinavischen Möbelriesen hält inzwischen der Begriff des „Midsommar“ auch in Deutschland mehr und mehr Einzug. Und so war es nur konsequent, dass der Cosnapeler Carnevals Club sein Sommerfaschingsprogramm am Freitagabend gleich unter das Motto „Midsommarnacht in Cosnapel - Das Fest der Schweden verzaubert jeden“ stellte. Typisch schwedisch gab es die Charaktere und Musik von ABBA, Michl aus Lönneberga und Pippi Langstrumpf zu erleben. Dabei gab es Astrid Lindgrens bekannteste Protagonistin gleich zweimal im Programm zu bestaunen – eine „kleine“ (zehn-jährige) Pippi und deren (in unserer 80jährigen Geschichte – weil das Buch 1944 erschien) Oma, die dann auch gleich noch moderierend und teilweise singend durchs Programm führte.



Natürlich wurden auch viele schwedische Lieder im Originaltext vom Chor des Heimatvereins Kuhschnappel intoniert und teilweise getanzt, wie beispielsweise der Frosch-Song, der als das wohl typischste Lied des Midsommars in Schweden gilt und dort von Alt und Jung um einen bunten Zweig- und Blütenkranz herumge-

tanzt wird – ganz ähnlich zu einem Maibaum in Deutschland. So wurde auch das Festzelt von Kuhschnappel von vielen fleißigen Helferinnen und Helfern in mitsommerlichem Ambiente gestaltet – und dies nicht nur am Freitagabend. Auch am Samstag blieb es auf dem Sportplatz von Kuhschnappel sommerlich beschwingt und sportlich. Rundherum um das Festzelt sowie das – erstmal in vollem Umfang nutzbare – Vereinsheim von Kuhschnappel wurde für Groß und Klein viel geboten. Einmal mehr konnten neue Ideen aus den Reihen der Helferinnen und Helfer umgesetzt werden, wie z. B. eine aufblasbare Soccer-Arena, in der die Spieler in einen überdimensionalen Ball hineinschlüpfen und so sich selbst ins Tor spielen mussten, was es aber von den gegnerischen Ballinsassen zu verhindern galt oder auch das Kinderkegeln auf einer zugegebenermaßen nicht wirklich einfach zu bespielenden Bahn. Aber für Kinder muss es eben nicht immer ganz exakt und gerade zugehen, so lange für alle die gleichen Bedingungen gelten.

Unterstützt wurde der Heimatverein am Samstagnachmittag von den Kuchen-Bäckerinnen der Volkssolidarität sowie von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aus St. Egidien sowie Rettungsassistenten und -sanitätern des DRK-Ortsverbands Hohenstein-Ernstthal, die mit ihrer Feuerwehrtechnik sowie einem Rettungswagen Einblicke in die wichtige Arbeit dieser Institutionen gaben.



Auch gastronomisch wurde einiges Neues angeboten. So gab es erstmals ein vegetarisches Grillangebot in Form von Grillkäse. Auch die süßen oder herzhaften Waffeln kamen bei den Besuchern sehr gut an. Der erneut zum Einsatz gekommene Schankwagen war zentraler Anlaufpunkt für alle Durstigen, wo jeder das gewünschte „kühle Nass“ – und nicht nur Bier – sich in einen ebenfalls neuen Heimatvereinsbecher füllen lassen konnte.

Einmal mehr gab es am Samstagnachmittag ein Stelldichein von

jungen Talenten aus der Gemeinde, die ihr musikalisches oder tänzerisches Können auf die Bühne im Festzelt und damit so manches Lachen in die Gesichter von Omas, Opas, Mamas, Paps sowie allen anderen Gästen der Cosnapeler Talenteshow zauberten.



Apropos „Kleinkunst“: Am Beginn des Samstagabends erklang – ebenfalls erstmalig – eine etwas intimere Runde Live-Musik, als Falk Schirmeister aus Oelsnitz, alias „Der Traveler“, solo und nur mit Mikro, Gitarre und Mundharmonika ausgestattet, etwas mehr als eine Stunde lang wunderbare „handgemachte“ Musik vom Feinsten präsentier-

te. Natürlich gab es anschließend zum Sommernachtsball auch noch bis spät in die Nacht die „volle Dröhnung“ an Rock, Pop und Schlager auf die Ohren aller Tanzwütigen. Dennoch, die Idee Solokünstlern sowie musikalischem Nachwuchs gern auch mit eigener Musik und eigenen Interpretationen samstagabends beim Dorffest eine Bühne auf dem Kuhschnappler Dorffest zu bieten, soll fortgesetzt werden, denn schließlich soll für jeden – musikalischen – Geschmack etwas geboten werden.



Den Abschluss des Dorffestes bildete am Sonntag das Badewannenrennen, welches mittlerweile zum 19. Mal stattfand. Diesmal

traten 12 Mannschaften mit ihren Booten gegeneinander an, um sich im Wettkampf um das schnellste Boot zu messen. Siegreich war das Team „Havanna-Club“ mit ihrem Boot „Rainer der Erste“ vor den Booten „Die Schulschwänzer“ und der „Kuhschnappler Mühle“ auf den Plätzen. Den Preis für das skurrilste Boot erhielt das Team der Klasse 5a der Gerhart-Hauptmann-Oberschule aus Limbach-Oberfrohna. Ausschlaggebend für diese Prämierung war hierbei vor allem die Geschichte hinter dem Boot und dessen Mannschaft. Denn die Schüler brachten nur für dieses Ereignis eine – im Rahmen eines Schulprojektes gebaute – schwimmende Plattform an den Start, die kurz danach als künstliche Insel im Großen Teich von Limbach-Oberfrohna ein Entenhäuschen tragen sollte. Kurz vor ihrer eigentlichen Bestimmung wurde sie noch um eine Badewanne ergänzt und damit den Regularien des Kuhschnappler Badewannenrennens angepasst, letztlich um zu testen, ob denn ihre Konstruktion auch entsprechend wasserdicht und stabil genug für die spätere Verwendung sei. Zusätzlicher Teil dieser Geschichte ist, dass einer der Mitorganisatoren dieses Schulprojektes – Didier Grams – ist, der sechsfache Champion der International Road Racing Championship (IRRC). Der Rennfahrer feierte u.a. auf dem Sachsenring mit seinem Superbike eine Menge Erfolge und unterstützte hier das Team aus der Klasse 5a bei diesem Projekt und als Teil der Bootsmannschaft. Seine Startnummer 26 fand sich dann auch auf der Wanne der Entenplattform.

Bereits unmittelbar am Dorffestwochenende freuten sich die Akteure des Dorffestes über sehr viel positive Resonanz der Besucher. Wer möchte, kann auch gern weiterhin an einer – anonymen – Online-Umfrage teilnehmen. Die Teilnahme dauert nur 5 min und kann durch Scan des nebenstehenden QR-Codes aufgerufen werden. (Hier Bild 09



<https://forms.gle/jyFricDvHBdFZ7em8>

einfügen.) Wir sind sehr daran interessiert, was unsere Gäste vom Kuhschnappler Dorffest halten und wo sich ggf. zukünftig noch etwas verbessern lässt. Alternativ freuen wir uns auch über eine Mail an info@hv-kuhschnappel.de und natürlich über jedes persönliche – positive wie auch kritische – Feedback an den Vorstand der beteiligten Vereine oder jeden einzelnen von inzwischen über 80 Helferinnen und Helfer des Kuhschnappler Dorffestes. Die Anzahl an Mitwirkenden zeigt, dass das Fest bereits „hinter den Kulissen“ ganz viele Kuhschnappler mit einer gemeinsamen Mission zusammenbringt. Dies ist das Ziel jeder gut funktionierenden kommunalen Gemeinschaft und ganz wichtig in Zeiten von zunehmender Polarisierung und gesellschaftlicher Zersplitterung. Wir freuen uns über alle weiteren Gestalterinnen und Gestalter. Kommt gern auf uns zu!

Marcel Todtermuschke

Im Auftrag des Heimatvereins Kuhschnappel e.V.
und des Cosnapeler Carnivals Clubs e.V.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Sonnenwende>

Bildquellen:

Bilder: Ludwig Neumann (3)

Bilder: Fam. Todtermuschke (4)

Bilder: Klaus Mitlacher (1)

„Erster Spatenstich“ des Verwaltungsneubaus der Ambulanten Senioren- und Krankenpflege Sonnenschein GmbH



Auf unserem neuen Gelände des ehemaligen Bauhofs auf der Güterbahnhofstraße 2b im Herz von Lichtenstein entsteht unser neues Verwaltungsgebäude.

Durch den Abriss der bestehenden Gebäude Anfang des Jahres wurde Platz für Neues geschaffen. Es entsteht ein Gebäude nicht nur mit modernsten Räumlichkeiten, sondern auch eine einladende Atmosphäre sowohl für unsere geschätzten Mitarbeiter als auch für unsere Patienten. Der Neubau wird mit innovativen Funktionen ausgestattet, die es uns ermöglichen, unseren hohen Qualitätsstandard in der Pflege noch weiter zu verbessern. Für unsere Mitarbeiter schaffen wir moderne Umkleiden mit Duschen, einen innovativen Schulungs- und Aufenthaltsraum. Es entsteht auch ein Carport für die Dienstfahrzeuge, somit entfällt das lästige Scheibenkratzen im Winter. Zusätzlich entsteht ein Behandlungs- und Beratungsraum, somit können dann mobile Wundpatienten direkt von unseren Wundschwestern zeitlich flexibler in unseren Räumlichkeiten versorgt werden. Zusätzlich ist geplant einen Seniorentreff als Alternative zur Tagespflege für unsere Patienten entstehen zu lassen.

Die Ambulante Senioren- und Krankenpflege Sonnenschein GmbH wurde am 01.10.1999 von Marina Rabe gegründet und wird von Ihrem Sohn Herrn Marcus Rabe geleitet. Das Unternehmen beschäftigt 47 Mitarbeiter und versorgt seit über 25 Jahren mit seinem ambulanten Pflegedienst die Stadt Lichtenstein/Sa. mit Ihren Ortsteilen, sowie die umliegenden Gemeinden St. Egidien, Bernsdorf und Mülsen. In Hohenstein-Ernstthal werden noch zwei Seniorenwohnemeinschaften als Alternative zum Pflegeheim mit betreutem Wohnen seit nun mehr über 15 Jahren versorgt. Der Pflegedienst Sonnenschein als familiengeführtes Unternehmen ist seit über 25 Jahren der kompetente Partner, wenn es um professionelle Pflege geht.



Pflegedienst

"Sonnenschein"

Ambulante Senioren- und Krankenpflege GmbH E-Mail: buero@pflegedienst-sonnenschein.de www.pflegedienst-sonnenschein.de

Am Bahnhof 6 • 09350 Lichtenstein

Telefon: 037204/86 0 34 • Mobil: 0172/648 29 11

Baustoffhandelsgenossenschaft

Hohenstein-Ernstthal e.G.

BHG

IHR BAUSTOFF-FACHHÄNDLER

Goldbachstraße 18 • **09337 Hohenstein-Ernstthal**
Tel. 03723/69997-0

Filiale Bahnhofstraße 21
09356 St.Egidien
Tel. 037204/2104

Filiale Waldenburger Straße 61
09337 Langenchursdorf
Tel. 037608/3215

www.bhg-hot.de • baustoffe@bhg-hot.de

Ihr Partner für:

- **Hochbau**
- **Tiefbau**
- **Trockenbau**
- **Renovierung**
- **GaLa Bau**
- **Schüttgüter**
- **Futtermittel**
- **Lieferservice**

Gottesdienste in St. Egidien

AUGUST

10.08.	8. So.n.Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Lektor J. Geiger
17.08.	9. So.n.Trinitatis	14:00 Uhr	Schulanfangsgottesdienst mit Gemeindepädagogin J. Kutzner, anschließend Kirchgemeindefest
24.08.	10. So.n.Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit J. Schulze
31.08.	11. So.n.Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst mit A. Höfer

SEPTEMBER

03.09.	Mittwoch	19:00 Uhr	Orgelklang im Sonnenuntergang (siehe Seite 8)
07.09.	12. So.n.Trinitatis	09:00 Uhr	Zeltgottesdienst zur 700fünf Jahrfeier mit Pfr. i. R. Lucke
14.09.	13. So.n.Trinitatis*	09:30 Uhr	Gottesdienst und Einsegnung zur Silbernen Hochzeit mit Pfr. Mitzschke
20.09.	Samstag	19:00 Uhr	Nacht der offenen Kirchen (siehe Seite 25)
21.09.	14. So.n.Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Lektor J. Geiger
28.09.	15. So.n.Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Präd. R. Goldhahn

OKTOBER

05.10.	16. So.n.Trinitatis*	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Pfrn. S. Prokopiev, anschließend Kirchenkaffee
12.10.	17. So.n.Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. i. R. Lucke
19.10.	18. So.n.Trinitatis*	09:30 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl zum Kirchweihfest mit Sup. i. R. Dittrich, anschließend Kirchenkaffee

Auch im Internet unter: www.kirche-st-egidien.de

*Kinderbetreuung findet statt

BESTATTUNGSDIENST UWE WERNER Bestattungsfachwirt

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 66 70 990
Hohenstein@Bestattung-Werner.com

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Gröna
Tel. 0371 33 43 24 90
Chemnitz@Bestattung-Werner.com

Tag und Nacht erreichbar
03723 66 70 990 - 0371 33 43 24 90



QR Code scannen
und Sie kommen
zur Website



Uwe Werner
Bestattungsfachwirt
Inhaber
Trauerredner

*Sie sollten genau überlegen,
wem Sie Ihr Vertrauen schenken,
wenn ein lieber Mensch gestorben ist.*



BESTATTUNGEN



Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er., Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein, Poststraße 9	(037204) 53 71
Glauchau, Schloßstraße 26	(03763) 400 455

www.bestattungen-troeger.de



Dresdner Straße 12
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Seit 20 Jahren
Dank Ihres Vertrauens

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Mai-Gaudi in Lobsdorf

Eine der Lieblingsaktivitäten der Jungen Gemeinde bei ihren Freitäglichen Treffen ist das Gruppenspiel „Nachts in Palermo“ in der Tilling-Variante. Nach einer Runde dieses äußerst amüsanten Spiels wurde uns eröffnet, dass für das Lobsdorfer Nachtvolleyballturnier am 23.05.2025 noch Teams gesucht wurden. Weil Volleyballspielen ebenfalls zu unseren Top-Liebblingsaktivitäten gehört, sagten wir zu. Kurzerhand wurde ein Team von hochmotivierten Profis für das Spielfeld und den Spielfeldrand zusammengestellt, ikonische T-Shirts bestellt, ein Ball aufgepumpt und los ging es. Auf dem Gelände angekommen, war die Vorfreude groß und die Temperaturen niedrig. Letzteres stellte zunächst kein Problem dar, weil die Mitglieder des Lobsdorfer Sportvereins ein reichhaltiges Angebot an warmen Speisen und Getränken für alle Gäste bereit hielten.



nem herausragenden Erfolg: Im Vergleich zum Volleyballturnier wanderten wir drei Stufen höher auf dem Siebertreppchen.

Es waren zwei sehr lustige Tage, in denen denkwürdige Sachen getan und gesagt wurden. Auch wenn wir keinen Pokal mitnehmen konnten, war es nach dem Nachtvolleyballturnier und der

Fotos: Julia Redlich (3)

Gaudi-Olympiade möglich die Fotowand in der Eisenschachthütte mit neuen Erinnerungen zu beleben. Diese Erinnerungen begleiteten uns zu weiteren sommerlichen Volleyballspielen, „Nachts-in-Tilling“-Runden oder in Vorbereitung auf die Teilnahme beim Kuhschnapper Badewannenrennen.

Wir bedanken uns für die vielen fleißigen Freiwilligen, die das Lobsdorfer Dorffest in allen seinen Facetten vorbereitet und durchgeführt haben. Es war uns eine große Freude daran teilzunehmen.

Julia Redlich

Die Partien begannen ohne Umschweife: starke Teams aus den umliegenden Orten forderten unsere Spieler ganz schön heraus. Zudem machte später ein Wolkenbruch das Spielen auf dem Feld teilweise unmöglich. Also wurde im Festzelt mit eigens gebastelten Karten eine wilde Runde „Schnauzer“ gezockt. Nachdem der Regen etwas abgeebbt war, ging es zurück aufs Spielfeld. Bis ungefähr Mitternacht lieferten die Teams sich spannende Matches. Uns war klar, es können nicht alle gewinnen. Umso mehr haben wir uns gefreut, als wir schlussendlich auch einen Platz auf dem Siebertreppchen bekamen. Man muss fairerweise sagen, es war eine sehr große Treppe, mit vielen Stufen. Aber Kapitän Luke nahm den Preis würdig entgegen. Mit eben jener Würde begrüßte er uns am nächsten Tag, als ein Team der JG Tilling zur Gaudi-Olympiade antrat. Die offensichtlich kurze Nacht schien ihn nicht weiter zu stören. Das motivierte sehr. Ein Teil der Mitspieler vom Vorabend schauten diesmal vom Spielfeldrand als Cheerleader zu. In drei spannenden Spielen und dem altbekannten Spiel „Traktor ziehen“ bewiesen wir uns. Mit ei-

Kirchgemeinde St. Egidien

Herzliche Einladung zum

Erntedankfest

Gottesdienst am Sonntag, dem **5. Oktober 2025**
um **10:00 Uhr** in der Kirche St. Egidien mit
Pfarrerin Sabine Prokopiev.

Anschließend findet ein Kirchenkaffee statt.

Erntegaben und Blumenschmuck können am Samstag, dem
04.10.2025 zwischen 9:00 und 11:00 Uhr in der Kirche abgegeben
werden.

Sie werden an die Wohnstätte der Diakonie in Glauchau gespendet,
in der erwachsene Menschen mit Behinderung leben.
Die Geldspenden kommen dem Lebenshilfswerk
Hohenstein-Ernstthal e. V. zugute.



Kirche St. Egidien

CLASSIC BRASS

UNGEAHNT
SEHNSWERT

20. SEP 2025

19:00 Uhr Beginn
- Eintritt Frei -

Wir sind
dabei

NACHT DER OFFENEN KIRCHE

www.nacht-der-kirchen-zwickau.de



"It's fun to stay at the YMCA-Tilling"



Das haben wohl auch die Zuschauer des diesjährigen Kuh-schnapper Badewannenrennens erkannt, als wir dieses Jahr schon zum zweiten Mal teilgenommen haben. Diesmal passte das von uns gewählte Thema auch perfekt, denn YMCA steht für "Young Men's Christian Association". Also eine Gruppe junger Menschen, die gemeinsam ihren Glauben ausleben... das klingt doch genau nach der JG Tilling!

Ausgelebt haben wir unser Motto dann durch Tanz und Musik und natürlich den fantastischen Plakaten sowie einer hochmotivierten Person im Kuhkostüm. Im Boot gab unsere starke Crew, bestehend aus den Beach Boys und ihrer eleganten Königin, wirklich alles und brachte uns damit bis kurz vor das Siegereckchen.

Selbstverständlich ist auch die JG Bernsdorf zu erwähnen, die unserer Einladung zum Rennen gefolgt ist. Mit der Goldenen Gisela, einem grandios gestalteten Boot, waren sie am Start. Unerwarteter Weise konnten die beiden JGs in einem heißen Rennen gegeneinander antreten. Die Teams an Land und auf dem Wasser gaben alles. Als bei der Crew der Goldenen Gisela plötzlich die Paddel unbrauchbar wurden, schwamm kurzerhand die Boxencrew mit brauchbarem Ersatz zur Gisela und überreichte diese. Aufgrund des Zeitverlustes konnte die Crew der YMCA Tilling eher ins Ziel einschippern.

Auch unser Boot wurde floral dekoriert und mit unserem Zauberspruch bestückt, welcher nicht nur fleißig an die gegnerischen Teams verschenkt wurde, sondern auch für die ein oder andere Tanzeinlage sorgte. Schlussendlich reichte es zwar nicht für den Preis des skurrilsten Bootes und auch mit der Hitze hatten wir echt zu kämpfen, trotzdem war es für uns alle ein fantastischer und vor allem lustiger Tag, der in die JG-Geschichtsbücher eingehen wird. Vielen Dank an die Veranstalter des Rennens, an alle Teilnehmer (besonders natürlich die Bernsdorfer) und an allen Mitgliedern der aktiven und der Ehrenabteilung der JG Tilling, die diesen Spaß mitgemacht haben. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Ellen Wallos

Die Gartentrilogie & Sommernachtsparty



Es war ein lauer Freitag im Frühling als die Mitglieder der JG Tilling einen verzweiferten Hilferuf aus Richtung Kuh-schnapper erhielten. Diesem nachgehend stellten wir fest, dass der Ruf von unserem völlig verwilderten Garten kam, woraufhin wir den Kampf gegen das Unkraut eröffneten. Nebenbei bekam

unser Rasen einen schicken Kurzhaarschnitt und unsere "Eisenschachthütte" den dringend nötigen Frühjahrsputz. Nach drei großen Schlachten erstrahlte der JG Garten schließlich in neuem Glanz, was am 20. Juni gebührend mit einer Sommernachtsparty gefeiert wurde. Zuvor versuchten wir noch erfolglos unsere Terrasse zu reinigen und unser Beet zu optimieren. Fast genauso lief es anfangs auch mit dem Grill anzünden bis unsere glorreichen Grillmeister es nach sehr langer Zeit schließlich schafften. Daraufhin genossen alle das mehr oder minder angebrannte Essen und setzten sich im Anschluss an die Feuerschale. Da das dafür benötigte Holz frisch gehackt wurde, war die Anwesenheit einer Axt nötig, welche im Laufe des Abends mal im Gebüsch verschwand. Sie tauchte aber freiwillig wieder auf.

Des Weiteren probten wir noch unseren Tanz für das anstehende Badewannenrennen und versuchten uns in einem Spiel aus einem Knoten unserer Hände und Armen zu befreien (für einige war es so schlimm wie es klingt). Irgendwann spät in der Nacht ging es für uns alle schließlich ins Bettchen.

Nun bleibt nur noch zu hoffen, dass wir unseren Garten in seinem aktuellen Zustand erhalten können.

Ellen Wallos

Anzeigen Kontur Design
09337 Hohenstein-Ernstthal | Goldbachstraße 17
Tel. 03723 / 416070 | Fax 03723 / 416073
info@kontur-design.com
www.kontur-design.com

HAPPY BIRTHDAY – der Jugendclub Kuhschnappel feiert 30. Geburtstag

Natürlich muss ein runder Geburtstag nach allen Regeln der Kunst mit Getöse und Tamtam, mit Pauken und Trompeten, in Saus und Braus gefeiert werden. Doch bevor man das Glas erhebt, bleibt es nicht aus, über Anfänge und alte Zeiten zu berichten. So soll auch dem Jugendclub Kuhschnappel diese Ehre zuteil werden...

Bevor Sie weiterlesen, überlegen Sie, was Sie mit 15 Jahren so angestellt und erlebt haben! Wo haben Sie sich getroffen? Welche Freundschaften haben Sie gepflegt? Gab es einen besonderen Ort, an den Sie sich gern zurückerinnern? Vor 30 Jahren gab es eine Gruppe Jugendlicher zwischen 14 und 17 Jahren, deren gemeinsame Schaffenskraft in einer turbulenten Zeit Erstaunliches hervorgebracht hat. Diese Geschichte wird hier erzählt.

Aus den Chroniken des Jugendclubs Kuhschnappel „The Leprechaun Inn“ (von 1994 bis 2005 jährlich dokumentiert von Loreen Griebach)

1994 - 1995

„1994 trafen sich die Kuhschnappler Jugendlichen Sommer wie Winter in einer Garage. Man entschloss, dass es so nicht weitergehen konnte. Wir brauchten etwas Eigenes, einen Jugendclub.“ Die Jugendlichen sammelten im Ort Unterschriften und nachdem die Gemeinde ihr Einverständnis gegeben hatte, gingen sie auf die Suche nach einem Bauwagen. In Zwickau erhielten sie einen in die Jahre gekommenen Holzbauwagen.

„Im Februar 1995 schleppten wir ihn auf das Gelände der früheren Floßmannfabrik und stellten den Bauwagen in einer Halle unter. Dort begannen wir mit dem kompletten Um- und Ausbau.“ Die Jugendlichen wurden durch Geld- und Sachspenden von Firmen und Privatleuten aus Kuhschnappel unterstützt. Viele Tipps holten sie sich von ihren Eltern und nutzten einfachste Materialien, sodass nach einigen Monaten der Bauwagen genutzt und mit einer Party eingeweiht werden konnte.

„Im April 1995 wechselten wir unseren Standort vom Floßmann-gelände auf den Sportplatz. Dort mussten wir uns total umstellen. Bei Floßmanns hatten wir Strom und jetzt waren Kerzen notwendig. Doch das war egal, denn wir waren stolze Besitzer eines Jugendclubs.“ Kurze Zeit später konnten die stolzen Besitzer Strom vom alten Feuerwehrhaus erhalten.

1996 - 1997

1996 erholte sich die Jugend von den Baumaßnahmen. Sie genossen ihr geschaffenes Werk, trafen sich mit Freunden, spielten Volleyball und feierten viele Feste. „Unser Club wurde zum Treffpunkt für Jugendliche auch aus den Nachbarorten.“

„Im Jahr 1997 waren wir ständig mit Umbau und Neuerungen beschäftigt. Allmählich wurde der Club zu klein für Gäste und Mitglieder.“ In Absprache mit der Gemeinde bauten die Mitglieder einen zweiten Bauwagen an, in dem sie als Erstes eine Weihnachtsfeier veranstalteten.



doppelter Bauwagen

1998 - 2000

Mit Hilfe von Fördermitteln stellte man nun die Außenfassade fertig und kaufte neue Polstermöbel.

„Im April 1999 wurde bedauerlicherweise in unserem Jugendclub eingebrochen. Dieser Vorfall war ein schwerer Schlag für die gesamte Mitgliedschaft. Aber trotz dieser Misere begannen wir mit der Renovierung.“ Die Jugendlichen tapezierten, malerten und bauten eine neue Bar ein. Im Außenbereich bekamen die Mitglieder zwei Sitzgruppen, die sie mit einem Zaun umrundeten.

„Im Januar 2000 wurde dann erneut bei uns eingebrochen, aber wir ließen uns nicht unterkriegen, denn es ist unser Club. Der Sommer verlief relativ ruhig außer die traditionellen Feiern wie Hexenbrennen, Himmelfahrt und Pfingsten“

2001 - 2002

„Das Jahr 2001 begann ohne größere Veränderungen, bis zum Herbst. Da wurde uns von der Gemeinde mitgeteilt das Fördergelder für uns bereit stünden um unseren Club neu aufzubauen. Es wurde nämlich schon länger über die Anschaffung von Wohncontainern gedacht, um unseren Club zu vergrößern, gemütlicher einzurichten und eine Küche sowie Toilette zu installieren.“

Den bis dahin entstandenen Jugendclub rissen die die Freunde innerhalb kürzester Zeit ab. Einen Raum für zwischendurch erhielten die Jugendlichen im Gasthof Kuhschnappel.

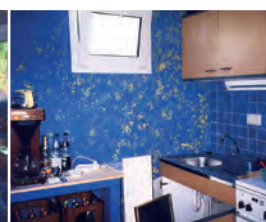
„Im Januar 2002 bekamen wir unseren Stromanschluss, die Container wurden endlich gesetzt und die Kläranlage wurde angeschlossen. Im März kam der Graben für die Wasserleitung dazu.“ Trotz gestrichener Fördergelder bauten die Kuhschnappler weiter. Erneut trieben sie in Eigeninitiative Spendengelder auf und konnten mit dem Innenausbau beginnen. Wände wurden herausgerissen und neue eingesetzt. Nebenher wurde die Toiletten gefliest, sowie das Waschbecken versetzt und ein Urinal installiert. Auch Fußboden verlegen, Holzbalken einziehen und Außenrollläden installieren, gehörten zu den Baumaßnahmen. Die Arbeit hinderte die Jugendlichen nicht daran, ein weiteres Volleyballturnier und die berühmte Clubweihnachtsfeier zu organisieren.



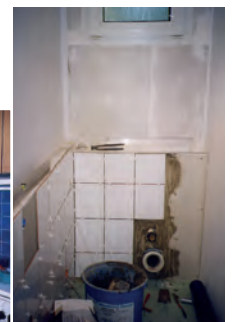
Der Rest des Bauwagens
Im März kam der Graben für die Wasserleitung dazu.



Innenausbau



Küche



fließen der Toilette

2003 - 2005

„Im Januar haben wir die Bar sowie auch das Fachwerk mit Holz und Gipskarton verkleidet. Das Fachwerk wurde zusätzlich schon tapeziert und gestrichen. Im Februar mussten wir leider erst einmal eine Baupause einlegen, da das Geld zu knapp wurde. Im Sommer sah das Ganze wieder etwas entspannter aus und wir konnten weiter bauen. Die Bar wurde jetzt fertig verkleidet. Der Fußboden wurde abgeschliffen und dann mit Lack gestrichen. Neu war auch der Schuppen, den wir günstig von der Mutter eines Clubmitglieds bekommen haben. Im September konnten wir nach einigem hin und her einen Kamin kaufen und einbauen, damit unsere immensen Heizkosten reduziert werden. Im gleichen Monat veranstalteten wir auch noch unser 3. Volleyballturnier, zu dem wir wieder sämtliche Clubs der Umgebung eingeladen hatten. Der Jugendclub Sunshine aus Bernsdorf hat wie immer gewonnen. Den Tag rundete ein abendliches Konzert ab. Hier spielten natürlich auch die Band Puppeteers sowie zwei weitere aus der Region.“

In den folgenden beiden Jahren konnten sich die stetig zahlreicher gewordenen Mitglieder verstärkt auf die Veranstaltung von Festen konzentrieren. Sie halfen beim Kuhschnappler Dorffest, bei dem sie die Kegelbahn unterstützten, eine Bastelecke für die Kinder organisierten und die Kinder schminkten. Auch beim ersten Badewannenrennen 2005 brachten sich die Mitglieder mit einem eigenen Boot ein und tauchten häufig ab.



Außenansicht heute



Sitzecke

In mehr als zehn Jahren hat sich der Jugendclub Kuhschnappel aufgebaut und umgebaut, vergrößert und verschönert, zog mal hierhin und mal dorthin. Viele

Höhen und Tiefen gab es zu bewältigen und zu überstehen. Die Begründer des Jugendclubs haben nach jahrelanger Tätigkeit ihre Geschäfte an die Jüngeren abgegeben. Ganz konnten die betagteren Altmitglieder aber nicht von ihrem Jugendclub lassen und richteten montags einen Männerstammtisch ein. Im Sommer trifft man sich dann weiterhin zum Volleyball, im Winter, um Freundschaften zu pflegen. Auch die jetzige Generation Jugendlicher ist montags rege mit dabei. Die derzeitigen Mitglieder helfen auch weiterhin beim Dorffest, nehmen am Badewannenrennen teil und organisierten dieses Jahr ein Hexenfeuer.

Was die Alten aufgebaut haben, nutzen heute 15 Vereinsmitglieder unter dem derzeitigen Clubchef Jeremias Kraska. Zum 30jährigen Bestehen können sich Interessierte den heutigen Jugendclub anschauen und mit den Mitgliedern und Besuchern Ende August gemeinsam feiern. Für Jung und Alt gibt es an diesem Wochenende Spannendes und Ereignisreiches zu erleben.



Sitzecke

TRIVIA: Der Jugendclub Kuhschnappel trägt den Beinamen „The Leprechaun Inn“ nach einem Wesen aus der irischen Mythologie, der mit grüner Jacke und Hut am Ende des Regenbogens einen Topf voll Gold versteckt. Er gilt als eines der Wahrzeichen Irlands. Dieser Name entstand aus einer Vorliebe zu irischen Pubs heraus, die zwei Clubgründer zur damaligen Zeit miteinander verband.

Conny Moritz
Heimatarchiv Kuhschnappel (HAK)
Jugendclub Kuhschnappel
„The Leprechaun Inn“



„The Leprechaun“ Fußboden

Wir feiern 30-jähriges Jubiläum!

29.08-
31.08.2025

Jugendclub Kuhschnappel
(Lobsdorfer Straße 2b)

bei Rückfragen:

Instagram: the_leprechaun_inn_e.V

Telefon: 0152 22783573



Freitag, 29.08 ab 18:30

Tanzeinlage der "Diamond Dancers"
Tanzabend mit DJ Schnappler



Samstag, 30.08

ab 14 Uhr Kinder- und Jugendfest
"Jubiläumsmeisterschaft" mit lustigen Minispielen
ab ca 19 Uhr Tanzabend mit DJ Mark
Live Musik mit der Band "Puppeteers"



genauere Infos zur "Jubiläumsmeisterschaft"
werden demnächst bekanntgegeben

Sonntag, 31.08

Frühschoppen ab 11 Uhr

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt: Bier vom Fass, Longdrinks, Cocktails, Softdrinks sowie Leckeres vom Grill und Pommes!